

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
13. Jahrgang | 6. Ausgabe | 05. Juni 2025

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Festakt läutet Baubeginn der 26 Wohnungen am Mitterweg ein Spatenstich für bezahlbaren Wohnraum



Ein Riesenspaten markiert den offiziellen Baubeginn des Projektes: (v.l.): Doris Schmid-Hammer, Regierung von Oberbayern, Baurat Alexander Richert, Bauamtsleiter Oliver Gerweck, Architekt Hubert Blasi, Bürgermeister Christian Schiller, Bauminister Christian Bernreiter, Landrat Stefan Frey, Projektleiter Frank Jungbluth, Christian Wunderlich (Landesbodenkreditanstalt) und Baudirektorin Nadine Pressel

„Heute ist ein sehr guter Tag für Herrsching und unseren Bürgern“, freute sich Christian Schiller beim symbolischen Spatenstich auf dem gemeindlichen Grundstück neben der Nikolauskirche. Der Startschuss für das zukunftswei-

sende Wohnbauprojekt fiel am Nachmittag des 19. Mai mit Gästen aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik. „Es ist ein Meilenstein für das historisch größte Bauvorhaben der Gemeinde Herrsching“, sagte der Bürgermeister in seiner Begrüßungsrede.

Auf einer Fläche von rund 3300 Quadratmetern entstehen drei dreigeschossige Gebäude mit insgesamt 26 barrierefreien Wohnungen, zwei davon rollstuhlgerecht.

Die Hybridbauten mit jeweils einem massiven Erdgeschoss und

zwei Obergeschossen mit Holzaußenwänden werden mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer PV-Anlage ausgestattet. Außerdem gibt es 40 Tiefgaragenplätze, einen Fahrradraum und einen Spielplatz. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen



Staatsminister Christian Bernreiter besuchte Herrsching beim historischen Spatenstich des größten Bauvorhabens der Gemeinde.

bei rund 13,2 Millionen Euro. Ohne den staatlichen Zuschuss von 6,83 Millionen Euro über das kommunale Wohnungsförderbauprogramm (KommWFP) und dem zinsgünstigen Darlehen über 6,15 Millionen Euro hätte die Gemeinde Herrsching ein Projekt dieses Ausmaßes nicht stemmen können. „Die Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen ist für Normalverdiener ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, sagte Schiller und fügte hinzu, dass man mit den 26 Wohnungen zwar nicht den gesamten Bedarf abdecken könne, die Gemeinde aber auch in Zukunft versuche, weiteren bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. 13 Euro pro Quadrat-

meter - das ist der von der Regierung vorgegebene Preis für den „bezahlbaren Wohnraum“. Die Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2027 vorgesehen. „Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Mieter Ende 2027 ihre Schlüssel in Empfang nehmen.“

„Rekordmittel“ für bezahlbaren Wohnraum

Als gutes Omen wertete der Bürgermeister die Teilnahme des bayerischen Bauministers Christian Bernreiter beim Spatenstich. „Es ist uns eine große Ehre, Sie als Unterstützer unseres Projekts zu wissen“, begrüßte ihn Schiller. Das Neubauprojekt habe einen

„echten Mehrwert“ für Herrschings Bürger. Einziehen werden vorrangig Beschäftigte in der Daseinsvorsorge mit ihren Familien, betonte Bernreiter. So gelinge es auch in hochpreisigen Regionen, die Menschen zu halten und zu gewinnen, die das Gemeinwesen am Laufen halten. „Ich freue mich daher, dass der Freistaat Bayern dieses Vorzeigeprojekt mit über 13 Millionen Euro im Rahmen des Kommunalen Wohnungsförderbauprogramms und des Bayerischen Holzbauprogramms (115.300) unterstützt.“ Bernreiter versicherte, dass „Rekordmittel“ in derartige Wohnraum-Projekte gesteckt würden. „Was möglich war, wurde angeschoben“. Obwohl rund 22.700 Euro Wohnungen in zwei Jahren gefördert wurden, herrsche ein „historischer Tiefstand“ bei der Bautätigkeit.

„Gelebte Zukunft mitten in Herrsching“

„Der beste Zeitpunkt, sein Bauprojekt vorzustellen, ist der Spaten-

stich. Da kann noch nichts kritisiert werden“, begann Hubert Blasi, Architekt von 3+architekten, seine Rede. Er beschrieb das Bauprojekt als „lebenswert, langlebig und nachhaltig“ und benannte es als „gelebte Zukunft mitten in Herrsching.“ Alle drei Gebäude seien mit Satteldächern geplant, die sich an der ortstypischen Architektur orientieren, jedoch durch eine asymmetrische Ausformung modern interpretiert seien. Diese Gestaltung verleihe den Gebäuden nicht nur eine zeitgemäße Ästhetik, sondern auch eine funktionale Optimierung der Dachflächen für die Installation von PV-Anlagen.

Bewerbungen

Seit dem 2. Juni können sich Interessierte für eine Zwei-, Drei- oder Vier-Zimmerwohnung bewerben. Das Formular kann online unter www.herrsching.de abgerufen werden oder im Rathaus in der Bauverwaltung abgeholt werden. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

www.herrschinger-baumarkt.de



freundlich, kompetent und nah!



Philipp Lahm (rechts) überreicht die Urkunde „CMS goes FiT FOR LiFE“, die sich die Christian Morgenstern Schule Herrsching im Rahmen der Philip Lahm Schultour als Sieger verdient hat, an die Rektorin Katharina Casper (Mitte) und die Lehrerin und Koordinatorin des Projekts an der Schule Stefanie Barulli (links).

Weltmeister überreicht Siegerurkunde Philipp Lahm zu Besuch an der CMS Herrsching

Große Freude an der Christian Morgenstern Mittelschule Herrsching: Philipp Lahm, ehemaliger Fußball-Weltmeister und langjähriger Kapitän des FC Bayern, ehrte die Schule persönlich als Gewinner der Schultour 2024.

Die Philipp Lahm Stiftung organisiert in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern jährlich die Schultour, um Kindern spielerisch die Bedeutung von Gesundheit näherzubringen. Schulen werden dazu animiert, nachhaltige Konzepte für Bewegung, Ernährung und soziale Kompetenz zu entwickeln. Die Lehrerin Stephanie Barulli brachte mit der Bewerbung im Schuljahr 2023/24 ihre Schule in den Wettbewerb, leitete und dokumentierte die Projekte.

Die Christian Morgenstern Schule glänzte dabei mit kreativen Ideen: Ein Schiedsrichterdienst fördert Fairplay auf dem Schulhof, ein Ruhe-Nachhilfe-Raum bietet eine Oase der Konzentration, und eine Talentshow stärkt die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler.

Besonders beliebt sind auch die Schulobsttage, die regelmäßig stattfinden und den Schülern gesunde Ernährung näherbringen.

Bei der feierlichen Zeremonie wurde die Siegerurkunde von Philipp Lahm persönlich überreicht. Begleitet wurde die Ehrung von Bürgermeister Christian Schiller und Schulleiterin Katharina Casper, die den Schülern für ihr großes Engagement gratulierten.

Als besondere Anerkennung erhielten die Schüler ein „Meet & Greet“ mit Lahm, bei dem sie ihm Fragen zu seiner Karriere und seiner eigenen Schullaufbahn stellen konnten. Lahm lobte die Schüler für ihre Kreativität und ihren Einsatz: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Herzblut in diesen Projekten steckt.“

Lahms Besuch in Herrsching unterstreicht die Bedeutung von Sport, Bildung und sozialem Engagement – eine wertvolle Inspiration für die junge Generation. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Wir erweitern unsere Podologie

Weiterer Raum + neue Mitarbeiterin = schöne Füße

- med. Fußpflege (mit / ohne Rezept)
- Nagelspangentherapie
- Kassenzulassung (alle Krankenkassen)



Wir können jetzt wieder Termine anbieten.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

Tremi Laufgut[®]

GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremi-laufgut.de

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Alle aktuellen Angebote und Aktionen auf www.asmo.de



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim

Ihr persönlicher Service-Gutschein!

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen **30-Minuten-Service-Gutschein im Wert von 40€!**

Einfach diese Anzeige ausschneiden und bei uns im Shop für eine Service-Dienstleistung einlösen. Ob für unseren hauseigenen Techniker Service oder für eine Technik-Sprechstunde bei uns im Shop vor Ort. Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem individuellen Anliegen.

Wichtig: Termine nur mit vorheriger Terminvergabe!

Wir sind für Sie da! Ihr Vodafone Shop Ammersee.



die ammersee connection

Vodafone Ammersee
Luitpoldstr. 2 • 82211 Herrsching
08152-397888



Verantwortliche für die Jubiläumsvorbereitungen 2026: Die Mitglieder des 2024 gegründeten Vereins „1250 Jahre Herrsching e.V.“ unter dem Vorsitz von Ludwig Darchinger (hinten, 4.v.r.), dem Kassier Jörg Ellinger und dem 2. Vorstand Alexander Tropschug (hinten v.r.) zusammen mit dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Herrsching Christian Schiller (vorne, 3. v.l.).

1250 Jahre Herrsching am Ammersee Zwei Festwochen mit Umzug, Konzerten und Festzelt

Der Verein „1250 Jahre Herrsching e.V.“ plant in Abstimmung mit der Gemeinde von 7. bis 21. Juni 2026 zwei fulminante Festwochen und freut sich über jede helfende Hand.

„HORSCANINGUN“ steht in der Urkunde aus dem Jahr 776 n. Chr., in der Herrsching als Fischersiedlung im Besitz des Klosters Schlehdorf genannt wird. Auf Grund dieses ersten schriftlichen Zeugnisses zur Existenz der Siedlung am Ammersee feiert die Gemeinde im kommenden Jahr 2026 das Jubiläum zum 1250-jährigen Bestehen. Dass

die Besiedelung dieses Fleckchens Erde an der Bucht des Ammersees, wo der Kienbach von der Andechser Höhe und der Fischbach vom Pilsensee her in den sogenannten Bauernsee münden, tatsächlich noch viel weiter zurückreicht als es die niedergeschriebenen Dokumente nachwei-

sen, zeigen die aktuellen Grabfunde einer Keltin von 2024 neben der St. Nikolaus Kirche, die auf Grund der Schmuckbeigaben ins 4. Jahrhundert v. Chr. datiert werden.

Gefeiert wird aber 2026 die erste urkundliche Erwähnung

von Herrsching als „HORSCANINGUN“ vor 1250 Jahren. Im Vorfeld wurde schon Ende 2024 eigens der Verein „1250 Jahre Herrsching e.V.“ unter der Vorstandschaft von Ludwig Darchinger und Alexander Tropschug gegründet. Der Verein wird federführend Veranstaltungen und Akti-



Der Vorstand des 2024 gegründeten Vereins „1250 Jahre Herrsching e.V.“: (v.l.) 1. Bürgermeister der Gemeinde Herrsching Christian Schiller, 1. Vorstand Ludwig Darchinger, Kassier Jörg Ellinger, 2. Vorstand Alexander Tropschug

onen in Absprache mit der Gemeinde organisieren.

Am 20. Mai luden Ludwig Darchinger, der 1. Vorstand des Vereins zusammen mit Christian Schiller, dem 1. Bürgermeister von Herrsching zur ersten Informationsveranstaltung in den Rathaussaal der Gemeinde ein, um die ersten Pläne für die Festtage vom 7. bis 21. Juni 2026 vorzustellen. Auf dem Festgelände am Sportplatz am See wird ein Festzelt für bis zu 1800 Personen stehen. Dieses bietet den Veranstaltungsraum für sowohl Blasmusik- als auch Rock- und Pop-Konzerte, Kabarett- und Kinderprogramm, Festgottestdienst und Seniorennachmittag, Tag der Inklusion und Stadtfest für die Jugend und vieles mehr. Einige Veranstaltungen, wie die Auftritte von Wolfgang Krebs, Roland Hefter, Django3000, DeSchoWieda, der Kapelle Josef Menzl und der Sendung „Brettl-Spitzn“ des BR Fernsehens sind auf der ab jetzt freigeschalteten Homepage des Vereins www.1250jahreherrsching.de schon eingetragen. Weitere Programmpunkte werden folgen und auch die Tickets sind über die Homepage buchbar.

Für das leibliche Wohl im Festzelt werden lokale Wirte mit bayrischen und internationalen Schmankerln sorgen. Um das Festzelt herum sind zusätzliche Genussstände geplant, die diverse Köstlichkeiten anbieten. Außerdem können sich die Besucher auf einige Fahrgeschäfte und Schießbuden freuen, so dass richtiges Wiesn-Flair aufkommt.

Selbstverständlich hat der Verein und die Gemeindeverwaltung bei aller Festeuphorie auch die Bedürfnisse der Anwohner im Blick. So wird ein Parkplatzleitsystem erarbeitet und die Musik wird,

bis auf wenige Ausnahmen in den 14 Festzelttagen, auf 22 Uhr begrenzt sein. Außerdem fallen weitere Veranstaltungen an der Seepromenade wie der Pfingstmarkt und der Nachtmarkt 2026 aus.

Alle örtlichen Vereine sind aufgerufen ihre Veranstaltungen im Zeichen des Jubiläumsjahrs 2026 dem Veranstaltungsverein möglichst bis Ende Juli 2025 zu melden (1250Jahre@herrsching.com), damit sie in einem Jahresveranstaltungsplan eingetragen werden können, der dem geplanten Jubiläumsjahresplan der Gemeinde mit Fotografien von historischen Ereignissen und Persönlichkeiten beigelegt werden wird. Geplant ist, dass der Kalender ab Oktober 2025 in den Herrschinger Geschäften des WIR-Vereins zum Verkauf ausliegt.

Damit die 14-tägige Festwoche ein voller Erfolg zur Freude aller werden kann, werden noch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ab 16 Jahren gesucht. Bürgermeister Christian Schiller ruft alle Herrschinger Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu engagieren „Wer mit dazu beitragen will, dass das Jubiläumsjahr 2026 unvergesslich mit zahlreichen Events und Highlights wird, kann sich, sei es als Verein oder als Einzelperson, auf der Homepage www.1250jahreherrsching.de zum Mithilfe anmelden.“ Auch werden noch Sponsoren gesucht, die das Gemeindejubiläum gerne finanziell unterstützen wollen. Der Verein „1250 Jahre Herrsching e.V.“ freut sich über jedes Sponsorenangebot und jede Spende zum Festjahr 2026. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

10% JUBILÄUMS RABATT

bis 12. Juli 2025

Auf Bodenbeläge, Parkett, Vorhang-/Dekorations- & Möbelstoffe und innenliegender Sonnenschutz vieler Marken



JW WELZMÜLLER
RAUM AUSSTATTUNG
Meisterbetrieb seit 1850

175
JAHRE

82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

Wir feiern am 28.6.2025 (langer Samstag)
mit Sommerfest des Inniger Gewerbeverbandes



L I N D B E R G ∞

Visionary by design

Jackson Yee wears n.o.w. titanium sun
Crafted in Denmark

10
JAHRE



Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

SEH)HAUS
H E R R S C H I N G

Kompetenz für gutes Sehen



Bunter Festumzug am 4. Juli 1967 zur 1200 Jahrfeier durch die Gemeinde bei strahlendem Sonnenschein. (Foto Hans Radl, Archiv Gemeinde Herrsching)

Rückblick auf die 1250 Jahrfeier 1967 Archivarin Dr. Friedrike Hellerer gibt Einblicke in das Festjahr vor 50 Jahren

Am Dienstagabend, 8. Mai 2025 lud der Verein für Archäologie und Geschichte e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Nach einem Grußwort und Dank des 1. Bürgermeisters Christian Schiller an die Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde seit der Gründung des Vereins 2010, gab die Vorsitzende des Vereins und Archivarin der Gemeinde Herrsching Dr. Friedrike ab 19 Uhr einen lebendigen Einblick in die Festivitäten des Jubiläumsjahres 1967 anlässlich der 1200 Jahrfeier. In ihrem 45-minütigen Bildvortrag stellte Hellerer das umfangreiche Festprogramm

des Jahres 1967 vor. Sie konnte dafür auf das Bildmaterial aus dem schier unerschöpflichen Nachlass des Herrschinger Fotografen Hans Radl im Archiv der Gemeinde Herrsching zurückgreifen. Dokumentiert wurde fast alles. Zum Beispiel die Reisig verkleideten Pylone mit dem Wappen der Gemeinde und der zu feiernden Jahreszahl, welche an allen Einfahrten des Ortes platziert waren. Auch das drei Din A 4 Seiten umfassende Festprogramm in der Gemeinde, in dem vom Bürgerball am 13. März 1967 und dem eigentlichen Festakt in der Aula der Realschule am 11. April bis zum 1. Internationalen Wandertag des MSC Motorsport Club Herrsching am 4. und 5. Dezember 1967 alle Aktionen und Veranstaltungen angekündigt wurden. Eine besondere Erwähnung verdient die Aufstellung des Maibaums am 30. April vor dem Rathaus. Denn zum ersten und bis dato einzigen Mal

wurde der sorgfältig bemalte und geschmückte Baum, den „modernen Zeiten“ geschuldet, mittels einem Schwerlastkran der Firma Schmidtbauer KG emporgezogen und nicht traditionell händisch mit Scherstangen und Menschenkraft aufgestellt. Das jährliche Herrschinger Schlossgartenfest fand 1967 am Wochenende 19. und 20. Juni mit extra großem Aufgebot statt. In diesem Jahr wurde mit Eintritt auf zwei Tanzböden, Feuerwerk, illuminiertem Kurparkschlösschen und Wasserfontäne und nächtlichen beleuchteten Booten auf dem See davor gefeiert. Gleich am darauffolgenden Wochenende, von 25. bis 27. Juni konnte das kunstinteressierte Publikum die Ausstellung mit Bildern von Ludwig Scheuermann aus dem familiären Nachlass im Kurparkschlösschen genießen. Sensationell war mit Sicherheit auch das Erlebnis für 20,- DM mit einem Hubschrauber über die Gemeinde zu fliegen.

Die eigentliche Festwoche fand vom 3. bis 11. Juli 1976 statt und gestaltete sich wie ein Oktoberfest in klein: Festzelt, Schiffschaukeln, Schießbuden und Karussell beglückten die

Besucher zum Jubiläumsfest. „Ammersee-Metropole ist 1200 Jahre alt“ titelten die Zeitungen. Neben dem obligatorischen Festumzug mit allen Vereinen der Gemeinde, fand vorab sogar ein Nachtumzug der Kinder statt, bei dem die selbstgestalteten Festwägen zum ersten Mal durch den Ort gezogen wurden. Beim vom TSV Herrsching ausgerichteten Sportlerfest mit einem Trimm-Dich-Tag entdeckte sich Bürgermeister Schiller auf einer Aufnahme „Da war ich acht Jahre alt und kann mich noch gut an das Festjahr 1967 erinnern!“ So wie der von dem Herrschinger Bildhauer Hans Kreuz gestaltete Brunnen vor dem Rathaus seit 50 Jahren an das 1200-jährige urkundliche Bestehen der Gemeinde Herrsching erinnert. Nach diesem umfassenden Rückblick auf das Jubiläumsjahr 1967, in dem die schriftliche Ersterwähnung von „HORSCANINGUN“ im Jahr 776 gebührend gefeiert wurde, kann man sich nur auf das Jahr 2026 und die schon in Planung befindlichen Festlichkeiten zum 1250-jährigen Gemeindejubiläum freuen. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.



Reisig geschmückte Pylone an den Ortseingängen von Herrsching zum 1200-jährigen Jubiläum. (Foto Hans Radl, Archiv Gemeinde Herrsching)



Stimmgewandt interpretierte der Chor anspruchsvolle Lieder.

Zweites Frühjahrskonzert der Realschule Chor, Combo, Cheerleader – In der Turnhalle ging es mit Musik- und Tanzeinlagen hoch her

Die aufwändige Dekoration holte den Frühling in die Schulsporthalle: Riesige Gänseblümchen zierten die Bühne und bildeten den passenden Rahmen für das stimmungsvolle Frühjahrskonzert der Realschüler.

Schulleiter Christian Schmitz begrüßte die rund 400 Gäste in der „schönsten Turnhalle der Welt“, die für ihn auch die größte ist. Dazu gehöre auch die 60- Quadratmeter große Bühne, die man erst mal ausfüllen müsse, was der neu gegründeten Cheerleader- Gruppe bei ihrem Showact am Anfang bereits gelungen sei. Er bewarb auch das Catering im Foyer, das eine neunte Klasse auf die Beine gestellt habe, um das Budget für die Klassenfahrt aufzubessern. „Ich bitte um reichhaltigen Verzehr in der Pause“, bat Schmitz.

Zusammen und Solo

Ein vielfältiges Programm erwartete die Zuschauer: Als die 6-köpfige Schulcombo „We are the champions“ aufspielte, war klar: Die Jungmusiker aus den Klassen sieben bis zehn sind allesamt sehr talentiert. Zwei Streicher, ein Trompetenspieler, zwei Schlagzeuger und eine Sängerin gaben unter der Leitung von Susanna Forster drei Klassiker zum Besten und zeigten damit ihr umfangreiches, musikalisches Portfolio. Verstärkung erhielt die Schulcombo von Andreas Würschinger am Klavier, der im Anschluss das Stück „A million dreams“ solo präsentierte. Auch Paloma Spengler, die in diesem Schuljahr ihren Abschluss macht, bewies ihr musikalisches Talent am Klavier und an der Violine. Den Song „Hurt“ von Johnny Cash interpretierte Henri-Leopold Opel eindrucksvoll auf der Trompete.

Gemeinsam sangen die Schulköre unter der Leitung von Martina Appel-Schwab und Simone Koneberg anspruchsvolle Lieder in schwedischer und französischer Sprache „Vem kann segla“ („wer kann segeln“), „Caresse sur l’océan“ („Liebkosung über dem Meer“) und „Vois sur ton chemin“ (Sieh auf deinem Weg“). Um bestens für Konzerte vorbereitet zu sein, treffen sich die Chöre der Klassen 5 bis 7 und 8 bis 10 unter dem Motto „Singen macht Spaß“ einmal wöchentlich zum Üben. Dann stehen gemeinsames Singen und Stimmbildung auf dem Programm.

Tanz und Action

Die „Dance Academy“ überzeugte das Publikum mit verschiedenen Tanzeinlagen und coolen Choreografien: Ob mit Cowboyhut im Western-

look oder in Jeans und weißen T-Shirts – die jungen Tänzer beeindruckten durch Synchronität und Rhythmusgefühl. Unter der Leitung von Birgit Schumann und Magdalena Ginter probten die Kids seit Monaten für die Aufführung.

Zum Abschluss des Konzertes gab es eine ganz besondere Überraschung: Auf der großen Bühnenleinwand wurde der neue RSH- Schulsong präsentiert. Er entstand während eines fünftägigen Workshops, in dem 17 Schüler und Schülerinnen gemeinsam getextet, gesungen, gerappt, getanzt und gefilmt haben. Im Mittelpunkt des Liedes stehen Gemeinschaft, Kreativität und ganz viel gute Laune. Das Video entstand auf dem Schulhof und in der Aula. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.



**Persönlich.
Kompetent.
Erfahren.**

Wir machen Ihr Leben leichter.

Unsere Experten stehen Ihnen einfühlsam und herstellerneutral mit Fachwissen und langjähriger Erfahrung kompetent zur Seite. **Ob spontan oder mit Termin** – für eine individuelle Beratung können Sie uns **jederzeit während unserer Öffnungszeiten anrufen oder in unseren Filialen besuchen.**

Direkt an der **S8**

ORTHOPÄDIETECHNIK
& SANITÄTSHAUS
München-Freiham

SANITÄTSHÄUSER
München-Obergiesing
Olching bei München

3x
IN & UM
MUC

AGM
MÜLLER
agm-mueller.de

Informations- und Beratungsstelle für alle Generationen

18. Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen bei der „Herrschinger Insel“

Die jüngste Mitgliederversammlung der „Herrschinger Insel“ fand am 22. Mai wieder wie gewohnt im evangelischen Gemeindehaus statt. Diesmal mit Neuwahlen des Vorstandes. Das Ergebnis war wenig überraschend: Erste Vorsitzende bleibt Hildegard Wienholt, Angi Ziegler wurde als zweite Vorsitzende wiedergewählt und Heidemarie Egger als dritte Vorsitzende. Veronika Schnell ist weiterhin Schatzmeisterin und Regina Klusch Schriftführerin.

Hildegard Wienholt fasste die Aufgaben der gemeinnützigen, sozialen Anlauf- und Koordinationsstelle - deren Träger der gemeinnützige Verein „Herrschinger Insel e.V. ist -zusammen: „Beratung und Hilfe“, „Vernetzung und Kooperation“ sowie die „Aktivierung und Unterstützung Bürgerschaftlichen Engagements“. Die Herrschinger Insel hat aktuell 30 Mitgliedsorganisationen. Neu mit dabei ist der Herrschinger Pflegedienst „VOLI“.

Zahlen und Fakten aus der Insel

Einrichtungsleiterin Barbara Maier-Steiger freute sich über das rege Interesse der Mitglieder. „Die Stühle sind fast alle voll, das ist toll“. In ihrem Bericht nannte sie die wichtigsten Zahlen und Fakten des letzten Jahres. Ähnlich wie im Vorjahr liegt die Zahl der Informations- und Beratungsgespräche bei 2571, was seit Bestehen der Insel das dritthöchste Ergebnis abbildet. Auch die Mehrzahl der Kontakte fand im Jahr 2024 zu 55 Prozent in den Räumen der Herrschinger Insel statt.

Die Gesprächsanlässe sind unterschiedlichster Art: Am häufigsten wird nach wie vor nach der Isarcard gefragt, gefolgt von der telefonischen Nachfrage nach Gebrauchsgütern (Anstieg um 14 Prozent). „Auffällig war auch der Anstieg von über 40 Prozent im Bereich der Kontaktsuche“, sagte Maier-Steiger. Hoch sei auch der Informationsbedarf in Bezug auf das Thema Patientenvorsorge.

Er stieg von 7 in 2023 auf 21 in 2024. Allerdings wurde hier hauptsächlich nach kostenlosen Broschüren gefragt. Auch die Zahl der Beratungsanlässe mit dem Schwerpunkt „Wohnungssuche“ sei von 38 auf 54 angestiegen, berichtet die Leiterin. Im Rahmen ihres Auftrags, ehrenamtliches Engagement zu fördern, initiierte die Herrschinger Insel das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) im Jahr 2023 als Pilotprojekt für den Landkreis Starnberg. Angesprochen sind Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit in einer gemeinnützigen Organisation engagieren möchten. „Unsere Aufgabe besteht darin, neben Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, die Schüler zu begleiten und als Ansprechpartner zu fungieren“, erklärte Maier-Steiger. Das Projekt stieß bei allen Beteiligten auf großes Interesse. Bereits im Herbst 2024 starteten 21 Jugendliche und damit 7 mehr als in 2023 mit ihrem FSSJ. Dieses endet im Juli 2025 mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate. Den Inselmarkt bezeichnete die Insel-Leiterin als „absolut top“. Sie bedankte sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Herrsching für die Nutzung der großen Räume. Wie schon in 2023, sei auch im vergangenen Jahr der Markt sehr gut besucht worden. „Wir erhielten wieder viele tolle Sachspenden, die es uns ermöglichten, ein großes und vielfältiges Warensortiment

anzubieten“. Ganz ohne Hürden ging es dann aber doch nicht: „Vor einige Herausforderungen stellte uns die notwendige Einführung eines verpflichtenden Kassensystems im Zusammenhang mit der Bezahlkarte“, berichtete Barbara Maier-Steiger. Die Programmierung und die Anwendung des Systems forderten dem Inselteam am Anfang einiges ab, man habe es aber gut hinbekommen. Vorausblickend informierte die Inselleiterin, dass die geplante Neugestaltung des Gartens nicht in allen Punkten verwirklicht werden könne. Der Großspender sei leider abgesprungen. „Dennoch wollen wir einiges umsetzen, soweit es unsere Finanzen zulassen“, betonte Maier-Steiger. So soll der Bereich zum Bücherschrank gepflastert werden und vorhandene Gartenbänke restauriert werden. „Ein Teil davon ist bereits fertig“.

„Ihr seid wichtig und bleibt wichtig“ (Christian Schiller)

Gute Nachrichten hatte auch Bürgermeister Christian Schiller dabei: „Die Herrschinger Insel fängt so viel ab, dass wir das intern eigentlich als Pflichtaufgabe der Gemeinde gesehen“, sagte er zum Abschluss der Versammlung. Mit Blick auf mögliche Kürzungen freiwilliger Leistungen aufgrund der hohen Kreisumlage stelle sich grundsätzlich die Frage, was sich die Gemeinde noch leisten könne. „Wir werden alles tun, um in der nächsten Haushaltssitzung einen rahmenvollen Personalkostenzuschuss zu gewährleisten“, sagte der Rathauschef. „Ihr seid wichtig und bleibt wichtig“, lobte er die Einrichtung. „Bitte macht so weiter“. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.



Der „neue“ alte Vorstand der Herrschinger Insel (v.l.): Veronika Schnell, Angela Ziegler, Regina Klusch und Hildegard Wienholt. (Nicht im Bild ist die dritte Vorsitzende Heidemarie Egger)

„5-SeeBlicke“ im Rathaus Herrsching Magische Momente rund um den Ammersee in Öl

Anfang Mai wurde der Sitzungssaal des Herrschinger Rathauses zur Galerie: Mit der Eröffnung der Ausstellung „5-SeeBlicke“ lädt der Münchner Maler Michael Wörle Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Seele des Ammersees auf eine ganz neue Weise zu entdecken – durch seine Augen, seine Farben, seine Bilder.

Die Eröffnung der Vernissage stieß bei den Herrschingern auf reges Interesse. Kunstliebhaber, Einheimische und Ammersee-Fans versammelten sich, um die Werke Wörles zu bestaunen, die nicht nur Gemälde, sondern emotionale Fenster in eine vertraute Welt sind. Der Künstler selbst war zur Eröffnung anwesend und nahm sich Zeit für Gespräche mit den Gästen. In seiner Begrüßung sprach er davon, wie ihn die Stimmungen am Wasser seit jeher faszinieren:

„Ich male nicht den See an sich, sondern den Moment, den Atemzug, das Gefühl,

das man hat, wenn man dort steht. Es geht um das, was zwischen Himmel und Wasser geschieht.“

Ein Stück Ammersee zum Eintauchen

Die Ausstellung zeigt groß- und mittelformatige Ölbilder, in denen der Ammersee und andere Seen der Region im Mittelpunkt stehen. Doch es sind keine postkartenartigen Motive, keine bloßen Landschaften. Es sind Szenen voller Atmosphäre, Licht, Spiegelungen, Nebel, Stille – und dazwischen Menschen, die baden, stehen, schauen, schweigen. Jeder Blick auf eines dieser Bilder öffnet eine Tür zu einem Gefühl, das viele kennen, die mit der Region verbunden sind: ein Sommerabend am Steg, ein stiller Moment im Frühherbst, das Spiel der Wellen bei aufziehendem Wetter.

Für alle mit Ammersee im Herzen

Die Ausstellung ist nicht nur



Künstler Michael Wörle (links) und Kulturreferent Hans-Hermann Weinen präsentieren eines der Ammersee-Werke

ein Ereignis für Kunstkenner, sondern für alle, die den Ammersee lieben. Für Menschen, die in dieser Region leben, hier aufgewachsen sind oder regelmäßig zurückkehren, bietet sie ein tiefes Wiedererkennen. Ein emotionales Nachhausekommen, das unter die Haut geht. „5-SeeBlicke“ ist wie ein Spaziergang durch Erinnerungen – nur in Farbe, auf Leinwand, festgehalten für die Ewigkeit.

Über den Künstler

Michael Wörle stammt aus Garmisch-Partenkirchen, lebt und arbeitet heute im Münchner Süden. Er studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München, ist Dozent für Kunst und hat bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

ausgestellt. Seine künstlerische Handschrift ist geprägt von einem tiefen Gespür für Lichtstimmungen, Weite und die leisen Zwischentöne der Natur.

Ausstellung noch bis 22. Juni geöffnet

„5-SeeBlicke“ ist noch bis zum 22. Juni 2025 im Rathaus Herrsching zu sehen – ein Pflichttermin für alle, die den See lieben oder ihn neu entdecken möchten. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Ein Blick auf diese Bilder – und man spürt: Der Ammersee lebt. In der Luft, im Wasser, und auf der Leinwand. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.



LANKES
IMMOBILIEN 

Wir nehmen Ihre Erwartungen persönlich.

Immobilien sind unsere Leidenschaft

www.lankes-immobilien.com





Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Herrsching bot wieder einen interessanten Einblick in die Arbeit der Freiwilligen mit Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen.

Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching Wahl des neuen Kommandanten, Rückblick und Ehrungen

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching im Feuerwehrgerätehaus wurde diesmal erst am 10. Mai, statt wie die Jahre zuvor, im Februar abgehalten. Der Grund dafür war der plötzliche Rücktritt des bisherigen Kommandanten Daniel Pleyer im Januar. Zu seinem Nachfolger wurde Pleyers bisheriger Stellvertreter, der 33-jährige Peter Saur gewählt und die Wahl des ersten stellvertretenden Kommandanten fiel auf Timo Merk (44).

Rechenschaftsbericht und Rückblick

In seinem Rechenschaftsbericht bedankte sich Vorstand Michael Polednik für die gute Arbeit Pleyers und blickte zurück auf das vergangene Jahr, in dem die Ausbildung in den Vordergrund gerückt sei. „Neben der Regelausbildung am Montag gab es mehrere Zusatzausbildungen an Samstagen und auch an Sonntagen“.

Die aktive Mannschaft habe nach dem Jubiläumsjahr in 2023 „massiv aufgeholt“ und sich regelmäßig im öffentli-

chen Leben Herrschings präsentiert, beispielsweise an Fronleichnam, beim Einzug ins Schlossgartenfest und der Beteiligung am Christkindmarkt. „Unsere Teilnahmen daran sind wichtig, um auch außerhalb des gemeindlichen Haushaltes Beschaffungen zu tätigen und unsere Vereinskasse aufzupolieren“, sagte er. Als größeres Beispiel nannte er den Kauf des geländegängigen Utility Vehicles (UTV), wo der Verein Geld beisteuern musste.

Polednik lobte den Zusammenhalt der Feuerwehr Herrsching - die großartige Jugend, die starke aktive Mannschaft (68 Aktive) sowie den stetigen Zuspruch der fördernden Mitglieder. „Das macht uns zu einem starken Team und ich bin stolz darauf, dass ich Vorsitzender sein darf“.

Bürgermeister Christian Schiller mit den neu gewählten Kommandanten Peter Saur (3.v.l.) und Timo Merk (2. v. l.) sowie mit dem zweiten stellvertretenden Kommandanten Robert Echtler (r.)

Berührende Worte fand er für den Altkommandanten Christian Saur, der im Juni vergangenen Jahres plötzlich verstarb: „Mit Christian verlieren wir einen guten Freund, viel Wissen um die Technik und um die Geschichte der Feuerwehr Herrschings“. In der Jahresversammlung hätte er eigentlich zum Ehrenkommandanten ernannt werden sollen. Diese Ehre wurde ihm nun trotzdem posthum erteilt.

Der zweite stellvertretende Kommandant Robert Echtler legte die wichtigsten Zahlen vor: Bis zum Jahresende gab es 465 Einsätze, davon 62 Brandeinsätze, 275 First Responder Einsätze und 126 Technische Hilfeleistungen. Die Einsatzzeit belief sich auf 3454 Stunden, hinzu kommen 2059 Stunden Verwaltung- und Arbeitsdienst sowie 5342 Ausbildungsstunden. Auch die Küchenzeit war enorm, mit



insgesamt 1216 Stunden für die Versorgung bei den Übungen und der Verpflegung von Gästen.

Zwar habe es 18 Austritte in 2024 gegeben, demgegenüber stehen aber sieben Neuzugänge.

Jugendliche bei der Feuerwehr

Jugendwart Robert Schallner gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr: Zu Beginn des Jahres 2024 waren 28 Jugendliche im Team, zwei davon sind in die aktive Mannschaft übergetreten, 15 ausgetreten und eine Person eingetreten, so dass zum Jahresende die Jugendfeuerwehr auf 12 Personen geschrumpft sei. „Man kann nur noch wenige Jugendliche aktiv erreichen“, bedauerte er. Den insgesamt 28 Übungen im Jahr tat das allerdings keinen Abbruch. Neben gemeinschaftlichen Aktionen und Ausflügen, durften die Jugendlichen den Werfer der Drehleiter auf Herz und Nieren prüfen und sich bei einer 24-Stunden Übung als „Retter von Morgen“ beweisen. Bei den Übungseinheiten ging es von einer eingeklemmten Person zu einem gestürzten Radfahrer bis hin zu einem Waldbrand am Gut Ried. Spannend war auch die Suche nach einem Vermissten, der erst nach größerer nächtlicher Aktion gefunden wurde.

„Herzschlag dieser Gemeinde“

Wenn Kassier Erkan Pinar seinen Kassenbericht vorlegt, erfolgt das meist ohne Angaben von Zahlen. Doch ganz ohne ging es dann offenbar doch nicht: Pinar sprach von einem „Supergau“, von einem surrealen Ereignis, einer „ungeheuerlichen Erschütterung der Macht“, als die hoch frequentierte Kaffeemaschine im Feuerwehrhaus nach „35.622 Tassen“ den Geist aufgab. „Das Ausmaß dieser Verän-

derung war enorm“, scherzte er. Zur Überbrückung diente ein Leihgerät, bis endlich ein neues Gerät angeschafft wurde. Über 5000 Haferl Kaffee habe die neue Maschine nach kaum einem Jahr bereits ausgeschrieben.

Weitere Zahlenangaben machte er in Bezug auf den letzten Christkindlmarkt: „18 zu 13 wie soll das funktionieren?“ Bedeutet: Von 18 Ständen boten 13 Glühwein an, was sich wiederum schlecht auf den Erlös für die Feuerwehr auswirkte. Mit einer Spendenaktion will man nun die leere Kasse auffüllen.

Zum Rücktritt von Daniel Pleyer fand er eindrückliche Worte: „Wir sind der Herzschlag dieser Gemeinde. Es ist unerlässlich, dass die Einheit der Feuerwehr über allem steht“. Sonst könne es nicht funktionieren, sagte er und drückte seinen Dank an die Kommandanten aus, „ausdrücklich auch an unseren ehemaligen K1“.

Ehrungen und Beförderungen

Wie immer standen auch in dieser Jahreshauptversammlung Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm: Philipp Eiterer, Jan Hantke und Fabian Wenz wurden zu Feuerwehrmännern und Fadil Agovic, Sebastian Königsberger und Christian Münch zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Zum Löschmeister wurde Claus Hilgenfeld und zum Hauptlöschmeister Robert Schallner ernannt.

Geehrt für zehn Jahre aktiven Dienst wurden Justine Eckel, Sebastian Königsberger, Pascal Weindl und Magnus Ziegler. Bereits seit 20 Jahren im aktiven Dienst ist Moritz Bakowski und seit 30 Jahren Niki Keller. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

— K R O N E —
O P T I K
Luitpoldstraße 2a | 82211 Herrsching | 08152-96140

Feuer & Flamme

Freitag, den 11.07.2025
ab 18:00 Uhr

Kunst rockt das Auge

by K R O N E O P T I K

- Livemusik die **BRENT** mit den *Dusty Brothers*
- Kunst die **KNALLT** - Bilder von *Gabi Becker*

Mediadaten erwünscht?



www.ikos-verlag.de

Werbung in unseren Zeitungen!

Wir helfen Ihnen, finanziell gesund zu bleiben!

Unser Team bietet Ihnen neben der klassischen Steuerberatung auch Unterstützung bei Vermögensübertragungen/ Erbschaftssteuerfragen, Altersvorsorgeplanung, Betriebsprüfungen, Fragen bzgl. Unternehmensführung und Wirtschafts- und Familienmeditationen an.

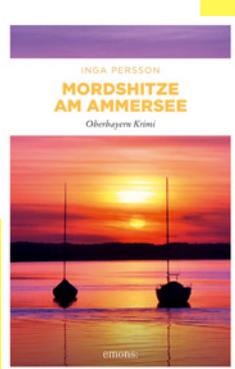
Wir freuen uns  auf Ihren Anruf.

S. Schuster
STEUERBERATUNGSGES. MBH

Dillizerstr. 32 · 82211 Herrsching 9 · Tel. 08152 9327-0 · Fax -60
info@schuster-steuerberatung.de · www.schuster-steuerberatung.de

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

BUCHVORSTELLUNG & LESUNG



Inga Persson
Mordshitze am Ammersee
04.07. 2025 | 19 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt frei

*Das ist sehr unterhaltsame
Krimispannung aus Oberbayern
– Fünf-Seen-Land aktuell*

Ein Hitze plagt das Ammertal, und das sinkende Wasser des Sees gibt die Überreste eines lange vermissten Toten frei. Kommissar Lenz Meisinger ermittelt, dass der Mann vor seinem Verschwinden mit der Gemeinde um ein Grundstück rang. Ist es Zufall, dass genau dieses Stück Land auch heute wieder für Zündstoff sorgt? Dass dort gebaut werden soll, gefällt längst nicht jedem, und während Meisingers Freundin Carola Witt noch versucht, die Gemüter zu beruhigen, wird ein toter Gemeinderat entdeckt ...

Die Autorin **Inga Persson** lebt mit ihrer Familie am westlichen Ammersee und betreibt dort die Pension »Schatzbergalm«.

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis Mittwoch, 02.07.25.**

Inga Persson & das Team der Bücherinsel Herrsching freuen sich auf Sie!



12.06. – Donnerstag

Energieberatung in Herrsching
14 – 17.45 Uhr | Energiewendezentrum

12.06. – Donnerstag

Ammerseer Bauerntheater – Theater-Treff
19 Uhr | Arthotel Andechser Hof

15.06. – Sonntag

Seeflohmarkt Herrsching
7 – 15 Uhr | Sportplatz am See

21.06. – Samstag

Ausstellung im Rathaus Herrsching - Finissage
Kunstausstellung „5-SeeBlicke“ – Bilder von Michael Wörle
18 Uhr | Sitzungssaal im Rathaus

23.06. – Montag

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Sitzungssaal im Rathaus

24.06. – Dienstag

Vortrag: „Wie kommt die Wärmepumpe in mein Haus? Wie gelingt die effiziente Installation?“
19 Uhr | Rathaus Herrsching

25. – 26.06.

Ausstellung mit Beratung im Energiewendezentrum
14 – 17 Uhr | Energiewendezentrum

25.06. – Mittwoch

Zwischen Andalusien und Cuba
Corazón-Quartett & Tänzerin
Montserrat Suarez
19.30 Uhr | Kulturkirche Breitbrunn

30.06. – Montag

Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
19 Uhr | Sitzungssaal im Rathaus

06.07. – Sonntag

Weißwurstfrühschoppen mit Musik
11 Uhr | Seehof Herrsching

10.07. – Donnerstag

Energieberatung in Herrsching
14 – 17.45 Uhr | Energiewendezentrum

Senden auch Sie uns Ihre
Termine zur Veröffentlichung!
info@herschinger-spiegel.de |
Tel.: 0811 555 45 93-0

WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
am Bahnhofplatz
auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.

ORTSVERBAND GRÜNE HERRSCHING

Treffen jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19-21 Uhr.

Treffen des Ortsverbands Herrsching BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, danach Ausklang im Kiez. Gäste und Interessierte sind für beides immer herzlich willkommen!

Energiewendezentrum Fünfseenland, Seestr. 35, www.gruene-herrsching.de

Wegen der Pfingstferien findet unser Treffen ausnahmsweise bereits am ersten Donnerstag im Juni statt: Donnerstag, 5.6.2025 19-21h.

EISSTOCKVEREIN ESV HERRSCHING E. V.

Schnupperstunden von April bis Oktober

Jeden **Donnerstag ab 19 Uhr** öffnet der ESV Herrsching seine Pforte und steht mit Rat und Tat bereit um Neugierigen alles rund um das (Eis) Stockschieszen auf unserer Anlage in der Birkenallee in Herrsching, neben der Realschule, zu zeigen. Information zu unserem Sport und unserem Verein finden Sie auf der Seite www.esv-herrsching.de

Termine im Juni: 05.06., 12.06., 19.06., 26.06.

28.06. | 8 Uhr Jubiläumsfeier – 75 Jahre ESV Herrsching e.V.
Herrenturnier ab 8:00 Uhr. Mit einem Trompeten-Morgengruß wird gestartet und den Anschluß übernimmt die zweite Bürgermeisterin Tina Reich.

Freitags-Freizeiturniere: 13.06. | 18:30Uhr

Baumpflege da Holzknecht

Sebastian Singer · Hannawies 1 · 82346 Frieding
Tel. 08152-3189 · Mobil 0175-1673692 · Fax 08152-999172
info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

● Baumpflege	● Baufeldrodung	● Obstbaumschnitt
● Baumsanierung	● Wurzelstockfräsen	● Pflanzung
● Baumfällung	● Wurzelanierung	● Baumkontrolle
● Seilklettertechnik	● Baumumfeldverbesserung	● Gutachten

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

● Maßanfertigung orthopädischer Einlagen	● Prothesen und Orthesen
● Bandagen aller Art	● Reha - Hilfsmittel aller Art
● Kompressionstherapie	● Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: tzielonkowsky@t-online.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

VHS STARNBERGAMMERSEE E. V.

Kienbachstr. 3 | 82211 Herrsching | Telefon: 08151 97312-10
info@vhs-starnbergammersee.de | www.vhs-starnbergammersee.de

Kurse im Juni/Juli

17.06.	16:00	Exkursion	Hinter den Kulissen – Führung Bayerische Staatsbibliothek
17.06.	19:00	Starnberg	Online-Vortrag: Zugangsdatenliste und Digitaler Nachlass
22.06.	10:00	Tutzing	SUP-Erlebnistour ab Tutzing
24.06.	14:00	Herrsching	Smart Surfer – „mein Smartphone“ für Späteinsteigerinnen und -einsteiger ((VB))
24.06.	17:30	Exkursion	Magnetsrieder Hardt
24.06.	18:30	Herrsching	Berufliche Veränderungen entschlossen angehen
24.06.	19:00	Starnberg	Erben und Verschenken
25.06.	17:00	Starnberg	Sprachcafé Deutsch – Grammatik- und Wortschatztraining
25.06.	18:00	Herrsching	Sprachcafé Deutsch – Grammatik- und Wortschatztraining
25.06.	19:00	Starnberg	Früher in Rente
26.06.	18:00	Herrsching	Fitness für die Augen
26.06.	18:00	Herrsching	Italiens Küche: Der Sommer steht in seiner Höhe
26.06.	19:00	Starnberg	Der alte Mensch im Krankenhaus
28.06.	13:00	Starnberg	Natur- und Achtsamkeits-Wanderung
29.06.	16:00	Starnberg	VDWS SUP Basic Lizenz
01.07.	17:30	Exkursion	Leutstettener Moos
02.07.	17:00	Starnberg	Sprachcafé Deutsch – Grammatik- und Wortschatztraining
02.07.	18:00	Herrsching	Sprachcafé Deutsch – Grammatik- und Wortschatztraining
02.07.	19:00	Starnberg	Märchen im Mietrecht
03.07.	18:00	Herrsching	Mezze – Kleine Köstlichkeiten für gesellige Runden
05.07.	15:00	Exkursion	Schmetterlingsführung
07.07.	14:00	Exkursion	Von Kleinvenedig und der Lohe – Ein Idyllischer Spaziergang durch Untergiesing
08.07.	14:00	Starnberg	Smart Surfer - Fotografieren / Videos aufnehmen und mit dem Smartphone (VB)
08.07.	17:30	Exkursion	Seeholz und Ammersee

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Herrsching:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr, Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
In den Schulferien geschlossen.

KULTURVEREIN HERRSCHING

Jakob Muehleisen, The Tree

Fr., 06.06. | 20 Uhr | OpenAir vor dem Kurparkschlösschen Herrsching
Jakob Muehleisens viertes Studioalbum „The Tree“ nimmt die Sie mit auf eine bewegende Reise in mystische Welten zwischen Realität und Imagination, in sorglose Weiten der Phantasie und zurück in die Wirklichkeit mit ihrem Schmerz und ihrer Schönheit. In diesem sehr persönlichen Werk beschreibt Muehleisen Facetten des Alleinseins, eingebettet in eine magische Natur. „The Tree“ ist zutiefst zärtlich, dabei kraftvoll, lebendig und hoffnungsvoll, wunderschön poetisch, tief und romantisch.
Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Lesung „Großmütter“ mit Leni Gwinner und Shi Mei, begleitet mit Musik von Ricardo Volkert

Fr., 27.06. | Kurparkschlösschen Herrsching
Gelesen wird aus Büchern Herrschinger Autorinnen: „Tamarisken in der Wüste“ von Shi Mei und „Lebkuchen und andere Sterne“ von Leni Gwinner.
Zwei Familiengeschichten, zwei Großmütter geboren Anfang des 20. Jh. Die eine, Orchidee aus der Wüste Gobi, mit gebundenen Füßen als Klassenfeindin stigmatisiert; die andere, Rotraud aus Wien, Mitglied einer extravaganen Lebkuchenkünstlerfamilie. In beiden Autorinnen werden begleitet von dem außergewöhnlichen Herrschinger Musiker Ricardo Volkert.
Eintritt: 15,- Euro

Kartenverkauf unter: www.kulturverein-herrsching.de

HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I.
82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942
info@hilfsdienst-herrsching.de | www.hilfsdienst-herrsching.de

Mittwochclub der Senioren

- Am Mittwoch, den 11.06.2025 um 14.30 Uhr freuen wir uns auf den Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Schiller. Es gibt sicherlich wieder viele kommunalpolitische Themen zu besprechen! Wir freuen uns auf diesen sehr interessanten Nachmittag im Pfarrzentrum Sankt Nikolaus am Mitterweg 24.
- Am Mittwoch, den 25.06.2025 um 12.30 Uhr treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Arthotel Andechser Hof, Zum Landungssteg 1, 82211 Herrsching.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

TSV HERRSCHING HANDBALL DAMEN

Seeflohmarkt

15.06.25

SEESPORTPLATZ HERRSCHING
MADELEINE-RUOFF-STR./RIEDER-STR.

EINLASS: 7 UHR
ENDE: 15 UHR

Erster Meter **7 €**
Jeder weitere **5 €**
Pro Kleiderstange **3 €**

FRAGEN?
FLOHMARKT-HERRSCHING@WEB.DE
0151 53159480

TSV-HERRSCHING

Wöchentliches Fitnessangebot

Montag		
18.15 Uhr	Gymnastik fit und beweglich Martinshalle	Marianne Hinz
Dienstag		
18.15 Uhr	Flower Power Alte Realschulturnhalle	S. Feyrer-Stöhr
19.15 Uhr	Functional Training Alte Realschulturnhalle	Claudia Becker
Mittwoch		
8.15 Uhr	Präventives Wirbelsäulen- und Osteoporosetraining Martinshalle	Ulli Schreiber
9.15 Uhr	Allround – Fitness am Stuhl Martinshalle	Ulli Schreiber
10.15 Uhr	Mobility Flow Martinshalle	Bianca Sempebwa
18 Uhr	Laufgruppe Gemeindesteg, Sportplatz am See	Sonja Geisel
18.30 Uhr	Bodystyling Widdersberg/Gemeindehaus	S. Freyer-Stöhr
Donnerstag		
17 Uhr	Yoga Martinshalle	Sylvia Penker-Haindl
17 Uhr	Zumba Alte Realschulturnhalle	Rocio Gabriela Frei
18.15 Uhr	Pilates Martinshalle	Claudia Becker
19.15 Uhr	Step Aerobic Martinshalle	Claudia Becker
20 Uhr	Line Dance-Abend für alle Martinshalle jeden 2. Do./Monat!	Melanie Würschinger und Michaela Kressin
ACHTUNG: Im Juni kein Line Dance, im Juli ausnahmsweise am 17. Juli!!!		
Freitag		
9 Uhr	Nordic Walking Gemeindesteg, Sportplatz am See	Mia Schmidt

Das komplette Angebot der Abteilung, aktuelle Infos und kommende Workshops findet Ihr auf unserer Webseite unter www.tsv-herrsching.de/gymnastik_turnen

KULTURKIRCHE BREITBRUNN AM AMMERSEE

Schulstr. 9, 82211 Breitbrunn a. A. | www.kulturkirche-breitbrunn.de

Mittwoch | 25. Juni 2025 | 19:30 Uhr

Corazón-Quartett & Tänzerin | Zwischen Andalusien und Cuba
Das Corazón-Quartett und die Flamenco-Tänzerin Montserrat Suarez laden ein zu einer musikalischen Reise durch Spanien und Südamerika: lyrische und virtuose Kompositionen aus den Farben des Flamenco Nuevo mit rasanten Gitarrenläufen und mitreißenden Rhythmen aus Andalusien und Cuba verflechten sich mit Improvisationen und erschaffen ein besonderes Hörerlebnis.

An diesem Abend präsentiert das Quartett die Musik seiner neuen CD „LUNA“: ein Farbenspiel südländischer Gitarrenmusik voller Vitalität, Energie und Spielfreude. Eigenkompositionen stehen neben Stücken bekannter Gitarristen wie Paco de Lucía, José Antonio Rodríguez, Chicuelo oder Al Di Meola – oft fröhlich und temperamentvoll, gelegentlich auch ruhig und verträumt. Musik von Herz zu Herz – Corazón eben.

www.corazon-quartett.de

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
info@herrschinger-insel.de | www.herrschinger-insel.de

Soziale Beratung für Menschen aller Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen

Bahnhofstraße 38, Tel. 08152 9938030

www.herrschinger-insel.de, info@herrschinger-insel.de

Öffnungszeiten Beratungsbüro: Mo., Mi., Do. 9-13 Uhr, Di. 16-18 Uhr, Fr. 9-11 Uhr

Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.

Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren

Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 993 80 30

Öffnungszeiten Inselmarkt: Mo., Do., Fr. 10-13 Uhr, Di. 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

- Verleih der Isarcard 9Uhr
- Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren
- Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel
- Fahrrad AG
- Lesecafé

Vom 16.06. bis 20.06. haben das Beratungsbüro sowie der Inselmarkt geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten!

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie der Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.herrschinger-insel.de

EVANGELISCHE DREISEEN GEMEINDE

GOTTESDIENSTE JUNI

• So., 08.06. | Exaudi

9.30 Uhr Herrsching Erlösekirche, Gottesdienst Pfarrer Rehner

11 Uhr Wörthsee Gemeindehaus, Gottesdienst Pfarrer Rehner

• Mo., 09.06.

19 Uhr Erling St. Vitus, Pater Korbinian OSB und Pfarrer Haberl

• So., 15.06.

9.30 Uhr Herrsching Erlösekirche, Gottesdienst Prädikantin Müller-Boruttau

• So., 22.06.

9.30 Uhr Herrsching Erlösekirche, Gottesdienst Pfarrer Haberl

11 Uhr Wörthsee Gemeindehaus, Gottesdienst Pfarrer Haberl

• So., 29.06.

9.30 Uhr Herrsching Erlösekirche, Gottesdienst, Pfarrerin Uhrich

11 Uhr Herrsching Erlösekirche, Minikirche, Pfarrer Rehner und Team

PFARREIGEMEINSCHAFT AMMERSEE-OST

Termine im Juni 2025

- Sa., 07.06. | 18.30 Uhr | Breitbrunn Heilig-Geist-Kirche | Festgottesdienst zum Patrozinium
- Do., 19.06 | 9.30 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus | Eucharistiefeier, anschließend Prozession zu Fronleichnam
- Do., 19.06. | 18.30 Uhr | Breitbrunn, Heilig Geist | Eucharistiefeier, anschließend Prozession zu Fronleichnam
- Sa., 28.06. | Widdersberg, Sommerfest in Widdersberg | Kath. Filialgemeinde, Brauchtumsverein, Backhäuslverein

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag

18.30 Uhr | Breitbrunn, St. Johannes Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag

08.30 Uhr | Sonntägliche Eucharistiefeier: 1. So.: Schlagenhofen, St. Michael
2. So.: Widdersberg, St. Michael
3. So.: Buch, Dreifaltigkeit
4. So.: Widdersberg, St. Michael

10.00 Uhr | Inning, St. Johannes Sonntägliche Eucharistiefeier

10.00 Uhr | Breitbrunn, Fr.-Utz-Saal Sonntägliche Eucharistiefeier

11.30 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus Sonntägliche Eucharistiefeier

18.30 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus Sonntägliche Eucharistiefeier

Dienstag

09.00 Uhr | Breitbrunn, St. Johannes Eucharistiefeier

18.00 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus Eucharistiefeier, anschl. euch. Anbetung

Mittwoch

09.00 Uhr | Herrsching, St. Nikolaus Eucharistiefeier

18.00 Uhr | Inning, St. Johannes Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr | Inning, St. Johannes Eucharistiefeier

19.00 Uhr | Breitbrunn, Klosterkapelle Eucharistiefeier

Donnerstag

16.00 Uhr | Herrsching, Johanniterhaus Eucharistiefeier (1., 3., 5. Donnerstag)

18.30 Uhr | Herrsching, Schindlbeckklin. Eucharistiefeier

Freitag

09.00 Uhr | Inning, St. Johannes Eucharistiefeier

AMMERSEEBILDER | Fotoausstellung

24. Mai bis September 2025

täglich ab 11 Uhr | Gartensaal SEEHOF Herrsching

Tibor Leiter ist bekannt für seine eindrucksvollen Naturaufnahmen seiner Wahlheimat, dem Ammersee. Ob majestätische Landschaften, die faszinierende Tierwelt oder die geheimnisvollen Weiten der Milchstraße – seine Bilder erzählen Geschichten, die das Unsichtbare sichtbar machen und die Magie des Augenblicks festhalten. Besonders die Morgenstunden faszinieren ihn: Wenn die Welt noch schläft und die Natur erwacht, jagt und lebt, fängt er die Schönheit dieser Momente mit seiner Kamera ein.

LAGO CHARITY BEATS

26. Juni 2025 ab 14 Uhr | Lagobar, Seestraße 58, Herrsching

Eine Charity Party zugunsten von unheilbar kranken Kindern JoMa-Projekt e.V. (www.joma-projekt.de).

Livemusik von Strawheads, Etzo (Bahnwärter Thiel)

Kinderprogramm: Kinderschminken, Stoffmalerei, Anstecker gestalten

TOMBOLA mit tollen Preisen

SPECIAL COCKTAILS

JULIA EVA RAUH

Einzel-, Paar- und Familienbegleitung
Systemische Therapie - Beratung - Coaching

Meine Leistungen

Familienaufstellungen
Paar- und Familientherapie
Konfliktmoderation
Kommunikationstraining
Beziehungscoaching

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Mobil: 0152-34221567

Im Neubruch 3

82211 Herrsching/Breitbrunn

hello@juliarauh.de

www.juliarauh.de



Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de



Früher war alles leichter. Ich, zum Beispiel.

Sprüche klopfen wir nur in der Werbung.
Versprochen.

3er
Küchen

Hans-Pinsel-Str. 1 . 85540 Haar
Tel: 089 / 456 038 0 . www.3er.de



IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Online-Terminvereinbarung (oder telefonisch)

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr

Online Bürgerbüro

Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.

Online Terminvereinbarung

In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

www.herrsching.de

RATHAUS UND GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN am Brückentag Freitag, 20. Juni 2025 (nach Fronleichnam) geschlossen

Am Freitag, den 20. Juni 2025 sind das Rathaus Herrsching und die gemeindlichen Einrichtungen, aufgrund des Brückentages nach Fronleichnam, geschlossen. Für diesen Tag können keine Besuchstermine vereinbart werden. Ab Montag, den 23. Juni 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihre Gemeinde Herrsching

GEMEINDERAT HERRSCHING SITZUNGSTERMINE

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: [Sitzungstermine >](#)
[Tagesordnungen >](#) [Niederschriften](#)



Los geht's am Sonntag, den 29. Juni. Anmelden können Sie sich unter www.stadtradeln.de/Herrsching. Treten Sie einfach einem der Teams bei oder gründen Sie mit Ihren Freunden, Kolleginnen oder Nachbarn ein eigenes! Während drei Wochen erfassen Sie die gefahrenen Rad-Kilometer dann in Ihrem persönlichen Online-Radkalender oder über die Stadtradeln-App. Beides ist mit wenigen Klicks getan.

Ohne Internet ist eine Teilnahme ebenfalls möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre STAdtradeln-Koordinatoren oder Teamkapitäne.

Ihr Ansprechpartner:

Koordinator Gemeinde Herrsching:

Gerd Mulert

Telefon: 0151 550 550 14

E-Mail: herrsching@stadtradeln-sta.de

STADTRADELN 2025 „UNBESCHWERT MOBIL“ Sei dabei!

„Unbeschwert mobil“ – so lautet das diesjährige Motto der Aktion STAdtradeln im Landkreis Starnberg.

Denn etwas mehr Unbeschwertheit und Zuversicht würde uns in diesen nicht gerade einfachen Zeiten wohl allen gut tun. Und Rad fahren ist hierfür eine gute Medizin - für Körper, Seele und Geist. Daher einfach öfter mal rauf aufs Rad - egal ob zum Einkaufen oder zur Arbeit, ins Kino, zur Gemeinderatssitzung, zum Sporteln oder einfach nur zum Genießen unserer schönen Heimat.

Wir laden Sie wieder herzlich ein, beim STAdtradeln 2025 vom 29. Juni bis 19. Juli für Herrsching in die Pedale zu treten. Steigen Sie dazu möglichst oft aufs Fahrrad (um) und sammeln Sie Ihre Rad-Kilometer!

Bezahlbarer Wohnraum

Mitterweg, Herrsching am Ammersee



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee



Bauherrin:
Gemeinde Herrsching
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. Ammersee

Projektleitung: Herr Jungbluth
Telefon: 08152 374-39



- 26 barrierefreie Mietwohnungen
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Mit Balkon oder Terrasse
- Tiefgarage
- Fahrradstellplätze
- Fertigstellung 2027



www.herrsching.de



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



ANTRAG WOHNUNGSVERGABE

Bewerbung um eine geförderte Mietwohnung der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Interessierte können sich bis zum 31.03.2026 für eine Wohnung bewerben.

Dazu hat die Gemeinde Herrsching ein Online-Formular unter www.herrsching.de bereitgestellt.



sching erfolgen. Das Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Herbst 2026 abgeschlossen sein. Alle Informationen zu den Vergaberichtlinien sind auf der gemeindlichen Internetseite zusammengefasst.

Gerne sind wir bei der Eingabe ihr Daten nach vorheriger Terminvereinbarung im Rathaus Herrsching behilflich.

Nach Abschluss der Bewerbungsfrist am 31.03.2026 wird die Vergabe der Wohnungen nach den Vergaberichtlinien der Gemeinde Herr-

Ihr Kontakt ins Rathaus

Herr Jungbluth | Telefon: 08152 374-39

UMGANG MIT STRASSENAMEN MIT BEZUG ZUM NATIONALSOZIALISMUS

Umbenennung der Erich-Holthaus-Straße und der Madeleine-Ruoff-Straße in Herrsching

Der Gemeinderat Herrsching hat in seiner Sitzung am 28.04.2025 beschlossen, dass für alle Straßennamen im Gemeindegebiet Herrsching, welche nach Personen mit Bezug zum Nationalsozialismus benannt sind grundsätzlich eine Umbenennung angestrebt werden soll. Es handelt sich hierbei um die Erich-Holthaus-Straße und die Madeleine-Ruoff-Straße.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen bis Ende Juli 2025 Vorschläge für eine mögliche Umbenennung der Straßen zu unterbreiten.

Bei den Vorschlägen für die Umbenennung der Straßen soll darauf geachtet werden, dass nach Möglichkeit keine personenbezogenen Straßennamen unterbreitet werden und keine Doppelbenennung mit Straßennamen aus den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg erfolgt.

Vorschläge dazu richten Sie bitte an: info@herrsching.de

Der Gemeinderat Herrsching wird sich nach der Sommerpause mit dem weiteren Vorgehen in dieser Angelegenheit befassen.




**Kommunale Wärmeplanung
Bürgerbeteiligung**

**Machen Sie mit!
Gestalten Sie mit!**

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

**Zielszenario und Maßnahmen vorgestellt!
Bürgerbeteiligung gestartet!**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26. Mai 2025 wurde das Zielszenario der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Herrsching am Ammersee vorgestellt. Im Mittelpunkt standen u.a. konkrete Maßnahmen, wie die zukünftige Wärmeversorgung in der Gemeinde klimafreundlich, effizient und zukunftssicher gestaltet werden kann.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein auf dem Weg zur Klimaneutralität und zur Umsetzung der Energiewende auf lokaler Ebene. Sie analysiert den aktuellen Wärmebedarf sowie die bestehende Infrastruktur und zeigt auf, wie durch erneuerbare Energien, Abwärmenutzung und Effizienzsteigerungen eine nachhaltige Versorgung möglich ist.



**Jetzt mitgestalten:
Weitere Bürgerbeteiligung**

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und bis zum 30. Juni 2025 eine Stellungnahme abzugeben.



**GEMEINDLICHER
REDAKTIONSSCHLUSS**

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist
Dienstag, der 17. Juni 2025.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden
Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.herrsching.de

Die Gemeinde Herrsching am Ammersee lädt alle Interessierten herzlich ein, von dieser Beteiligungsmöglichkeit Gebrauch zu machen und gemeinsam an einer klimafreundlichen Zukunft mitzuwirken.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.herrsching.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden...

...mit der Herrsching-App

Alle notwendigen und wichtigen Informationen
aus Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone!

Die App steht Ihnen kostenfrei im Google Play Store oder im
App Store zur Verfügung.

Android: 

Apple: 




HERRSCHING FEIERT 1250 JAHRE
Im Jahr 2026 feiert Herrsching 1250 jähriges Ortsjubiläum.

Ein ganzes Jahr voller Begegnungen, Erinnerungen und neuer
Geschichten – zum Mitfeiern, Mitgestalten und Genießen.
2026 steht Herrsching ganz im Zeichen seines 1250-jährigen
Jubiläums.

Helfen Sie mit!
1250jahreherrsching.de



Melden Sie sich gerne als HelferIn oder Helfer für das Fest an!

HERRSCHINGER JUGENDFÖRDERUNG

Liebe Musikfreunde, liebe Künstlerinnen und Künstler,

auch in diesem Jahr dürfen wir euch wieder auf das „MUSICLAB 2025“ aufmerksam machen!

Zum 5. Mal vergibt die „Herrschinger Jugendförderung“ im Rahmen vom „MUSICLAB 2025“ den Herrschinger Jugendförderpreis 2025. Neben Geldpreisen erwartet dich auch ein Video von deinem Auftritt wie auch mehrere Sonderpreise. Ob alleine oder mit deiner Band oder Musikgruppe, wir sind offen für deine Musik und deine Darbietung egal aus welchem Genre.

Die Anmeldung erfolgt über den QR - Code auf dem Flyer über unser Onlineformular auf der Website. Anmeldeschluss ist der 4. Juli 2025!

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

SENIORENBEIRAT HERRSCHING

BOCCIA FÜR GERNSPIELER AB 55+

Jedem Freitag treffen wir uns um 17:00 Uhr zum Boccia-Spiel am Alten Sportplatz, wann immer das Wetter mitmacht! Anschließend wird das Spiel im Balkan Grill gemütlich bei Getränken und Speisen beendet.

Termine: Freitag, 13. Juni 2025 um 17:00 Uhr
Freitag, 20. Juni 2025 um 17:00 Uhr
Freitag, 27. Juni 2025 um 17:00 Uhr

BÜRGERTREFF 55+ GASTHOF ZUR POST

Donnerstag: 19. Juni 2025 um 15:00 Uhr
17. Juli 2025 um 15:00 Uhr
21. August 2025 um 15:00 Uhr

SENIORENBEIRAT

ÖFFENTLICHE SITZUNG, Sitzungssaal im Rathaus

Anmeldung: Mia Schmidt, Tel. 08152 – 4305
oder Mail: mia@schmidt-herrsching.de

Termine: 22. Juli 2025 um 14:30 Uhr
23. September 2025 um 14:30 Uhr
25. November 2025 um 14:30 Uhr



VdM Verband deutscher Musikschulen
Kultur macht STARK
Gemeinde Herrsching Ammersee
Landratsamt Starnberg
Landratsamt Starnberg
Landratsamt Starnberg

5. MUSICLAB my STAGE

MUSIKWETTBEWERB

der Herrschinger Jugendförderung
SA., 12. JULI 2025
10.00 - 17.30 UHR
im evang. Gemeindehaus Herrsching
Madeleine-Ruoff-Straße 2

KLASSIK - ROCK - POP - JAZZ

ANMELDESCHLUSS 04. JULI 2025

Zahlreiche Geld- und Sachpreise
mit professionellem Musikvideo
offen für alle Instrumente und Gruppen
Info & Anmeldung

KLIMA³
beraten, begleiten, bewegen.

Neutrale Beratung ohne Anmeldung

Rund um die Wärmepumpe

Aktionstage mit Vortrag und Beratung vom 24. bis 26. Juni 2025

- 24. Juni, 19 Uhr, Vortrag „Wie kommt die Wärmepumpe in mein Haus? Wie gelingt die effiziente Installation?“ im Herrschinger Rathaus, Bahnhofstr. 12
- 25. und 26. Juni, 14 - 17 Uhr, Ausstellung mit Beratung im Energiewendezentrum Herrsching, Seestr. 35

Weitere Infos unter www.klimahochdrei.bayern/veranstaltungen



SITZUNG VOM 26.05.2025 berichtet von Nicole Burk

++ Kommunale Wärmeplanung: Vorstellung Zielszenario ++ Jahresabschluss 2024 ++ Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte ++ Antrag zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in eine verkehrsberuhigte Zone ++ Anfragen ++

Kommunale Wärmeplanung: Zielszenario

Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung, die die Gemeinde Herrsching seit März 2024 vorantreibt, stellte Florian Heindl von der beauftragten Firma „MaxSolar“ das „Zielszenario“ vor, in dem identifizierte Potenziale für die klimaneutrale Wärmeversorgung in konkrete Zukunftsszenarien übersetzt und auf die Teilgebiete der Gemeinde übertragen werden. Hierbei wird der Weg aufgezeigt, wie der zukünftige Wärmebedarf der Kommune klimaneutral mit erneuerbaren Energien bereitgestellt werden kann.

Ziel ist es, die jeweilige Technologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt anzustreben.

Nach den Ausführungen Heindls wäre ein Nahwärmenetz in Herrsching wie auch in Breitbrunn sehr wahrscheinlich geeignet. Ab dem Jahr 2030 könnte die voraussichtliche Wärmeversorgung bei mindestens 45 Prozent liegen.

Die Trassenlänge eines Verteilnetzes in Herrsching beträgt 31,2 Kilometer, in Breitbrunn 10,8 Kilometer, in Widdersberg 0,8 und 1,3 Kilometer (Gebiet in 2 Bereiche geteilt). Heindl veranschaulichte anhand einer zeitlichen Auswertung, dass schon im Jahr 2030 größtenteils die Wärme aus Nah- oder Fernwärmenetze kommt und ab 2035 fossile Brennstoffe nur noch eine geringe Rolle spielen.

„Seethermie in Breitbrunn ist durchaus vorstellbar“, sagte Heindl. Im Falle der Durchführung einer Machbarkeitsstudie muss man unter anderem die thermischen Potentiale prüfen, vorhandene Studien zum Thema einsehen und technologische Möglichkeiten zur Nutzung erarbeiten, wie z.B. umweltverträgliche Wasserent-

nahme und Rückführung, Wärmetausch und Filtersysteme. Hinzukommen die Klärung der Genehmigungsfähigkeit, die Bewertung der ökologischen Auswirkungen und eine Standortvorprüfung zur Wasserentnahmestelle. Weiter ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Erschließung des Sees als Wärmequelle erforderlich. Mit zwei Gegenstimmen beschloss das Ratsgremium, eine Machbarkeitsstudie für Seethermie in Breitbrunn in Auftrag zu geben und Nachbargemeinden mit ins Boot zu holen.

Auf der Homepage der Gemeinde Herrsching können Bürger ihr Feedback und ihre Stellungnahmen zur kommunalen Wärmeplanung per Link oder über den QR-Code abgeben. Die Offenlegung findet bis zum 30. Juni statt.

Jahresabschluss 2024

Beim Jahresabschluss 2024 legte Kämmerin Miriam Goodwin endgültige Zahlen der Gemeinde vor. Die Schlussbilanz (Gegenüberstellung des Vermögens- und Schuldenstands) zum 31.12.2024 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 113.890.787 Euro ab. 2023 waren es 110.992.000 Euro.

Die Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen) für das Haushaltsjahr 2024 endet mit einem Jahresüberschuss von 1.421.617 Euro (Vorjahr: 1.127.215 Euro)

Die Finanzrechnung stellt den tatsächlichen Finanzmittelfluss in Form von Einzahlungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr dar. Sie schließt für 2024 mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 76.720 Euro (Vorjahr: 49.800 Euro Finanzmittelüberschuss) Der Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres beträgt 4.204.621 Euro (im Vorjahr waren es 4.239.876 Euro.)

Herrschinger Spiegel nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem den Herrschinger Spiegel haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

HERRSCHINGER
SPIEGEL - ja bitte!

HERRSCHINGER
SPIEGEL erwünscht!

HERRSCHINGER
SPIEGEL
ja
gerne!

HERRSCHINGER
SPIEGEL
bitte
einwerfen!

Falls der Herrschinger Spiegel dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist, informieren Sie uns bitte unter info@herrschinger-spiegel.de oder 0811 555 459 30



auch online!
www.herrschinger-spiegel.de

Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte

Seit April 2025 gibt es die Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte mit dem Ziel, die digitale Ausstattung an Schulen zu verbessern. Insbesondere Schülern und Lehrkräften soll der Zugang zu geeigneter, digitaler Infrastruktur ermöglicht werden.

Die Richtlinie sieht folgende Fördermaßnahmen vor: Für Schüler werden mobile Endgeräte zur Nutzung im Unterricht mit 350 Euro pro Gerät gefördert. Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung. Für die Gemeinde Herrsching stehen aus diesem Förderprogramm 29.400 Euro zur Beschaffung von 84 Leihgeräten zur Verfügung. Gefördert wird auch die Ersatzbeschaffung von Lehrerdienstgeräten, die durch Geräteausfälle oder den Zuwachs an Lehrkräften entstehen. Hierfür stehen der Gemeinde Förderbeträge in Höhe von 8.000 Euro für 8 Geräte zur Verfügung.

Dennoch: Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt, von der Beschaffung von Lehrerdienstgeräten im Rahmen des Förderprogramms abzusehen. Zur Begründung wird ausgeführt, dass der Staat als Dienstherr selbst für die Anschaffung von Lehrerdienstgeräten und der Finanzierung der Folgekosten verantwortlich ist und diese Aufgabe nicht auf die Kommunen abgewälzt werden kann. Bürgermeister Christian Schiller sieht das genauso und lehnt die Teilnahme an der Fördermaßnahme zur Beschaffung von Dienstgeräten für Lehrer ab - ebenso die Mehrheit im Gemeinderat (13:9).

Anders sieht es allerdings bei den Leihgeräten für die Schüler aus. Hier nimmt die Gemeinde die Fördermittel in Höhe von 29.400 Euro zur Beschaffung von 84 Leihgeräten in Anspruch. Die Verwaltung soll die notwendigen Schritte einleiten und diese durchführen.

Antrag zur Umgestaltung der Bahnhofstraße in eine verkehrsberuhigte Zone

Dem Gemeinderat lag ein Antrag einer Bürgerin vor, dass die Bahnhofstraße zu einer verkehrsberuhigten Zone mit hoher Auf-

enthaltsqualität umgestaltet und dadurch eine lebendige, grüne und nachhaltige Ortsmitte für Herrsching geschaffen wird.

Bauamtsleiter Oliver Gerweck führte beziehend auf den Begriff „Verkehrsberuhigung“ aus, dass Fahrzeuge dort nur in Schrittgeschwindigkeit fahren, Fußgänger die Straße gleichberechtigt nutzen und Kinder dort spielen dürfen. Dazu müsste die Verkehrsfläche komplett umgebaut werden. „Das ist in der Bahnhofstraße schwer umsetzbar aufgrund des Ziel- und Quellverkehrs“, sagte er. Christian Schiller hob hervor, dass man für die Schaffung der baulichen Voraussetzung einen siebenstelligen Betrag bezahlen müsse.

Die Gemeinderatsmitglieder Thomas Bader (CSU) und Alexander Keim (FDP) waren sich einig: „So wie der Antrag gestellt wurde, können wir ihn nicht annehmen“, erklärte Keim. Die Antragstellerin selbst kam zu Wort und beschwichtigte: „Es geht uns nur um die Gestaltung im Zuge der Sanierung des Bereiches. Man könnte ein paar Bäume so versetzen, dass man zwei bis drei Kurven einbaut und dadurch eine natürliche Entschleunigung erhält“. Der Bürgermeister hielt dagegen, dass die Antragstellerin den Antrag zurückziehen müsse. Sie könne aber gerne einen neuen Antrag mit einer neuen Formulierung stellen.

Anfragen

Darf man den Badesteg in Herrsching als Yoga-Standort nutzen? Diese Frage wurde an den Gemeinderat herangetragen. Für Christian Schiller ist es eindeutig, dass auf einem öffentlicher Badesteg kein Yogakurs abgehalten werden darf. „Rechtlich gesehen ist das eine gewerbliche Nutzung und wegen einer möglichen Wettbewerbsverzerrung nicht zulässig.“ Diesbezüglich könne man auch keinen Kompromiss anbieten, sagte er. „Unser Badesteg ist für die Allgemeinheit da und eine Nutzung zu gewerblichen Zwecken ausgeschlossen.“

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 23.06.2025, 19 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal



Tradition und Fortschritt

Wir als autorisierter Vertragspartner für Volkswagen, Audi & Skoda, ein bereits in der vierten Generation geführter Familienbetrieb, sind stolz darauf, Ihnen einen hochwertigen Rundum-Service in allen Bereichen bieten zu können.

Überzeugen Sie sich selbst!

www.autohaus-wagner.info



Autohaus Wagner GmbH & Co. KG
Hauptstr. 1 | 82211 Breitbrunn
08152-9887-0
autohaus.wagner@autohaus-wagner.info

Klarstellung und weiteres Prozedere zu den Straßennamen mit NS-Bezug

Aufgrund Berichterstattung zu den Beschlüssen aus der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2025 bekommen wir immer wieder Nachfragen aus der Bürgerschaft. Bitte beachten Sie insbesondere hierzu auch den genauen Wortlaut im 5. Beschluss!

In der Gemeinderatssitzung am 28.04.2025 wurden hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Die archivierten Unterlagen und Aufzeichnungen zur damaligen Beschlussfassung für die fraglichen Straßenbenennungen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen
Ja 19 | Nein 0 | Anwesend 19

2. Beschluss:

Der abschließende Bericht zur Prüfung aller Straßennamen auf einen Bezug zur NS-Zeit wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen
Ja 20 | Nein 0 | Anwesend 20

3. Beschluss:

Der veröffentlichte Text zu Alfred Ploetz ist komplett abzuändern. Die Hinweise zu Alfred Ploetz sind zu entfernen. „Die Gemeinde

distanziert sich von Alfred Ploetz. Durch die Veräußerung von Grundstücken der Familie Ploetz an die damalige Gemeinde Breitbrunn im Jahre 1974 wurde die Ausweisung des Erholungsgebietes Rieder Wald ermöglicht“.

Aus der Gemeinderatssitzung am 20.11.2002: „Der Gemeinderat Herrsching hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 30.09.2002 einstimmig entschieden, die bisherige Alfred-Ploetz-Straße in Lochschwab in Ploetzstraße umzubenennen. Der Gemeinderat würdigt damit die Verdienste der Familie Ploetz in den vielen Jahren für Herrsching. Gerade in den letzten Jahren zählt hierzu die Bereitstellung von günstigem Baugrund der letztendlich zum bisher einzigen Einheimischenmodell in Herrsching geführt hat. Zudem ist der Brunnen Ried die zentrale Stütze der Wasserversorgung Herrsching, ohne die Bereitschaft der Familie Ploetz kaum vorstellbar“

Einstimmig beschlossen
Ja 20 | Nein 0 | Anwesend 20

4. Beschluss:

Das Ergebnis zur Prüfung der persönlichen Beteiligung wird vom

Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen
Ja 20 | Nein 0 | Anwesend 20

5. Beschluss:

Für alle Straßennamen im Gemeindegebiet Herrsching, welche nach Personen mit Bezug zum Nationalsozialismus benannt wurden, soll grundsätzlich eine Umbenennung angestrebt werden.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 11 | Nein 9 | Anwesend 20

6. Beschluss:

Namensvorschläge für die Straßen Erich-Holthaus-Straße und Madeleine-Ruoff-Str. sind von der Öffentlichkeit und den Fraktionen bis zur Sommerpause Ende Juli 2025 einzureichen. Die Vorschläge sollten möglichst keine Personennamen enthalten und auch möglichst Namen die es in Herrsching noch nicht gibt.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 19 | Nein 1 | Anwesend 20

Daraus folgt, dass von seitens des Gemeinderates, aber auch aus der Bürgerschaft Namensvorschläge für die beiden Straßen bis Ende Juli eingereicht werden können. Der Gemeinderat wird voraus-

sichtlich nach der Sommerpause die neuen Straßennamen auswählen und beschließen. Bei dieser Gelegenheit wird sich der Gemeinderat auch über eine eventuelle finanzielle Entschädigung der Anlieger bzw. Betroffenen Eigentümer befassen.

Anschließend müssen wir die Anlieger und Eigentümer in den beiden Straßen zu den beschlossenen neuen Namen für die Straßennamensänderung anhören. Für deren Rückmeldung wird dann ebenfalls wieder eine angemessene Frist eingeräumt.

Nach Fristablauf wird sich wiederum der Gemeinderat mit den entsprechenden Inhalten der Rückmeldungen befassen und erst dann darüber entscheiden, ob tatsächlich und ab wann die Straßen umbenannt werden sollen.

Die neuen Straßennamensschilder werden zunächst zusätzlich zu den alten Schildern montiert. Nach ca. einem Jahr werden die alten Straßenschilder dann endgültig abgenommen. ■

Für Sie berichtete: HS



Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
für einander da sein

Jetzt informieren!

Wer hält dir die Hand in deinen letzten Tagen?
Vielleicht jemand wie du – mit Herz, Zeit und einer Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter.
www.hospiz-pfaffenwinkel.de/hob

Spendenkonto IBAN: DE61 7035 1030 0000 8662 28



Diese Fläche wurde uns kostenreduziert bereitgestellt. Wir sagen Danke!

Foto: @ballka / Hospizverein im Pfaffenwinkel



Die Leiterin der Gemeindebücherei Ruth Pfisterer-Peschke (links) begrüßt die zweiten Klassen der Christian Morgenstern Schule Herrsching zur Lesung der Kinderbuchautorin Elke Satzger (rechts) aus München.

Autorenlesung mit Elke Satzger in der Herrschinger Gemeindebücherei

Die zweiten Klassen der Christian Morgenstern Schule waren am Mittwoch, den 30.4.2025 um 10:30 Uhr zu einer Autorenlesung in die Gemeindebücherei eingeladen. Die Leiterin der Bibliothek Frau Pfisterer-Peschke begrüßte zunächst die Autorin und alle Kinder und Lehrerinnen. Anschließend stellte sie Elke Satzger kurz vor. Die Münchner Autorin war im Rahmen der nachhaltigen Lesetour, ein umweltfreundlichen Leseprogramm, bei dem die Autoren nur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Veranstaltungsort anreisen dürfen, mit der S-Bahn aus München angereist und hatte ihr Buch „Der Motzpotz – Wer stänkert im Libellenwald“ im Gepäck. „Der Motzpotz“ erzählte sie, „ist auf der Herfahrt in der Bahn im Rucksack eingeschlafen und am besten wäre, wenn er dort auch weiterschlafen würde, da er häufig nervt, mit all seinem Gemotze.“

Prompt kamen die Fragen aus dem Kinderpublikum „Wer ist denn der Motzpotz überhaupt und wo lebt der?“ Die Antwort ertönte überraschenderweise auch aus den Reihen der Schüler „Ein Troll, der in einem Fass lebt!“ meldete sich ein vorab wohlinformiertes Kind. Frau Satzger erläuterte genauer „Es

ist eine Mischung zwischen Leopard und Bär“ und die Kinder ergänzten „und Mensch“. Letztlich handelt es sich bei dem Motzpotz um ein Fabelwesen. Die Zweitklässler nannten darauf hin noch viele unterschiedliche Fabelwesen. Und die Autorin stellte noch weitere Figuren und Tiere vor, die mit dem Motzpotz im Wald leben. „Das Schöne, wenn man Autorin ist“ meinte Frau Satzger „ist, dass man sich für jeden einen lustigen Namen ausdenken kann“. Mit dem Specht namens Bläckdäck zum Beispiel erinnerte sie an die bekannte Bohrmaschinenmarke.

Elke Satzger las abwechslungsreich, begleitet von einer Bilderpräsentation aus ihrem Buch und die Schüler konnten auf den Kloppapierrollen, die dem Motzpotz um den Hals hingen mitlesen. Es stellte sich heraus, dass der Motzpotz ziemlich viel motzt und lauter unnötige Regeln aufstellt. „Wenn Paul, der Hahn, nicht um 7 Uhr kräht, kriegt er einen auf die

Mütze.“ merkte ein Kind an und fand das nicht fair. Weitere Regeln wie „die Ameisen dürfen nur in eine Richtung laufen, der Specht darf mittags nicht hämmern und die Spinne sollte ihr Netz nie auf dem Sonnenfelsen spinnen“ wurden lebhaft diskutiert.

Da wachte der Motzpotz schließlich auf, kam aus dem Rucksack hervor und wurde mit großem Hallo von den aufmerksamen Schülern empfangen. Er begann sogleich den Kindern allerlei freche Dinge vorzuschlagen und will immer der „Bestimmer“ sein. Doch es stellte sich heraus, dass er an Heimweh leidet, da er sein Zuhause in der Trommel einer Band verlassen musste. Und immer, wenn er nun traurig war, seufzte er leise, damit es ja niemand bemerkte und dann wütete er wieder laut im Wald.

Elke Satzger verriet deshalb den mitfühlenden Kindern ein paar Tricks gegen den traurigen Wutdrache im Bauch und forderte die Zweitklässler auf, jetzt selbst nachzulesen, ob es den Wesen im Libellenwald gemeinsam in dem Buch gelingt aus dem motzigen Motzpotz einen fröhlichen, lustigen Kerl zu machen.

Abschließend bekam alle Kinder ein Lesezeichen und eine Autogrammkarte von der umweltfreundlich angereisten Kinderbuchautorin. Nächstes Schuljahr können sich schon die neuen zweiten Klassen auf diesen großartigen Ausflug in die Herrschinger Gemeindebibliothek freuen. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Elke Satzger (links), Kinderbuchautorin aus München und die Leiterin der Gemeindebücherei Herrsching Ruth Pfisterer-Peschke (rechts) freuen sich über den Besuch der zweiten Klassen der Christian Morgenstern Schule Herrsching.



Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

 MOOSKURIER	Erscheinung: 14-tägig/freitags	Auflage: 4.700 Exemplare
 ECHINGER ECHO	Erscheinung: monatlich	Auflage: 5.500 Exemplare
 NEUFAHRNER ECHO	Erscheinung: monatlich	Auflage: 8.000 Exemplare
 OBERDINGER KURIER	Erscheinung: monatlich	Auflage: 2.950 Exemplare
 HERRSCHINGER SPIEGEL	Erscheinung: monatlich	Auflage: 4.500 Exemplare
 HAARER STADT ECHO	Erscheinung: monatlich	Auflage: 8.000 Exemplare
 LEVA! LEBENDIGES VATERSTETTEN	Erscheinung: monatlich	Auflage: 14.000 Exemplare
 GRASBRUNNER NACHRICHTEN	Erscheinung: monatlich	Auflage: 3.300 Exemplare
 UNSER PUTZBRUNN	Erscheinung: monatlich	Auflage: 3.800 Exemplare

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- Attraktive Anzeigenpreise
- **Gestaltung inklusive!**
- 4-farbiger Druck im Preis enthalten
- Rabattstaffeln
- Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de



„Freiheit braucht Courage“

500 Jahre Bauernkriege in Herrsching beleuchtet den Kampf um Demokratie

Ein Blick zurück, der aktueller kaum sein könnte: Ende Mai fand im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching eine eindrucksvolle Veranstaltung anlässlich „500 Jahre Bauernkriege“ statt. Im Fokus stand nicht nur die historische Aufarbeitung, sondern auch der Appell, die Errungenschaften der Demokratie bewusster denn je zu schätzen.

Im Rahmen des interreg-Projekts „Courage“ berichteten engagierte Akteure aus dem Allgäu und Vorarlberg von den Hintergründen der Bauernkriege und stellten ein umfangreiches Gedenk- und Kulturprogramm vor, das in diesem Jahr in der gesamten Region läuft. Projektkoordinator Peter Neudert begrüßte die Gäste und betonte, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte sei – gerade in einer Zeit, in der demokratische Werte erneut unter Druck geraten.

Historisch eingeordnet wurden die Ereignisse von Christoph Engelhard, Stadtarchivar von Memmingen. Er erklärte, wie sich 1525 im süddeutschen Raum eine der ersten sozialen Bewegungen formierte. Der sogenannte „Memminger Haufen“ war dabei Vorreiter: Bauern organisierten sich erstmals bewusst politisch, um gegen Leibeigenschaft, ungleiche Abgaben und autoritäre Herrschaftsstrukturen zu protes-

tieren. Die Bewegung breitete sich rasch über das Allgäu bis nach Vorarlberg aus – und wurde zu einem Meilenstein in der Geschichte der Freiheitsbewegungen.

Karl Milz, Vorsitzender des Heimatbundes Allgäu, schlug anschließend den Bogen in die Gegenwart. „Eigentlich wollten wir gar nicht, dass das Thema so brisant ist“, sagte er mit Blick auf die Aktualität der Thematik. Der lange Weg zur Demokratie, so Milz, sei kein Selbstläufer – und die Geschichte der Bauernkriege ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie hart Errungenschaften wie Rechtsstaatlichkeit und Mitbestimmung erkämpft werden mussten. Die endgültige Abschaffung der Leibeigenschaft etwa erfolgte in Bayern erst 1808.

Mit Sorge wies Milz darauf hin, wie verletzlich demokratische Strukturen auch heute noch seien. Als Beispiel nannte er Hongkong – ein Ort, den er beruflich häufig besucht hatte und wo er den rasanten Abbau demokratischer Rechte

nie für möglich gehalten hätte. „Die Geschichte zeigt uns leider auch, wie schnell eine Demokratie zunichte gemacht werden kann“, so sein eindringlicher Appell.

Im Rahmen des Projekts „Courage“ werden die historischen Geschehnisse nun auf vielfältige Weise erlebbar gemacht: In der gesamten Region – vom Allgäu über die Bodenseeregion bis nach Vorarlberg – laden Ausstellungen, Vorträge, Theaterprojekte und Erinnerungsorte zur Auseinandersetzung ein. Eine interaktive Karte auf Open Street Map hilft Besucherinnen und Besuchern, die zahlreichen Stationen zu entdecken. Einer dieser authentischen Orte liegt auch in unmittelbarer Nähe zu Herrsching: die Kleinkitzighofer Bauernkapelle in Lamerdingen bei Kaufering, ein Originalschauplatz der damaligen Erhebungen.

Zum Abschluss des Abends wurde der bewegende Dokumentarfilm „Hoffnung auf Freiheit“ gezeigt. Der Film, realisiert von Regisseur Tone Bechter mit Laiendarstellern, Historikern und Zeitzeugen, wurde an Originalschauplätzen der Bauernkriege gedreht. Er ließ das Aufbegehren der Bauern vor 500 Jahren eindrucksvoll und emotional lebendig werden – ein Gänsehautmoment, der das Publikum tief berührte.

Mit dem Projekt „Courage“ gelingt es den Veranstaltern, Historie lebendig zu vermitteln und zugleich eine Brücke in die Gegenwart zu schlagen: Eine Erinnerung daran, wie kostbar Freiheit ist – und wie wichtig es ist, sie gemeinsam zu schützen. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

(v.l.n.r.) Christoph Engelhard, Memminger Stadtarchivar – Karl Milz, Vorsitzender des Heimatbundes Allgäu – Peter Neudert, Projektkoordinator – Dr. Tanja Kodisch-Kraft, Organisatorin des Projektabends im Haus der bayerischen Landwirtschaft





„KRAFTTRAINING ist vielleicht DAS BESTE was wir für unsere GESUNDHEIT tun können.“

Roger Fielding, Tufts Uni Boston

PHYSIOTHERAPIE und TRAINING
Prävention mit Kraft und Beweglichkeit für einen gesunden Rücken.

Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361
Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit

STARTE JETZT!
Mo bis So
von 6 - 22 Uhr
geöffnet!

KRAFTVOLL
physio**training**

www.kraftvoll.fit



Konfirmanden am 17.05.2025 | 9 Uhr



Konfirmanden am 24.05.2025 | 9 Uhr

43 Konfirmanden in Herrsching

An zwei Wochenenden im Mai feierte die evangelische Kirche in Herrsching das „Ja“ der Konfirmanden zum Glauben an Gott und zum Leben in der christlichen Gemeinschaft. Die festlichen Gottesdienste fanden am 17., 24. und 25. Mai statt und wurden von Diakon Hans- Hermann Weinen und seinem Team geleitet. Feierliche Ansprachen, persönliche Segnungen und musikalische Darbietungen prägten die Zeremonien.

43 Konfirmanden hatten sich seit September im Konfirmationsunterricht intensiv auf den besonderen Tag vorbereitet. Hier setzten sie sich mit grundlegenden Fragen des christlichen Glaubens auseinander,

lernten die Bibel kennen und diskutierten über ethische Fragen. „In Bezug auf die Bibel und Themen wie die Bergpredigt, das Abendmahl und die zehn Gebote versuchen wir, den Kontext auf lebenspraktische Bereiche zu legen, wie sie im Alltag auftauchen können“, erklärte Hans- Hermann Weinen. Im Unterricht soll den Konfirmanden Raum gegeben werden für ihre persönliche Entwicklung und Glaubensfindung. Denn die Konfirmation symbolisiert die bewusste Entscheidung der Jugendlichen, sich zum christlichen Glauben zu bekennen und so ihre eigene Taufe zu bekräftigen. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Samstag, 17. Mai 2025 9 Uhr

Julia Dünnbier
Tim von Gündell-Krohne
Frieda Fazis
Anton Kempf
Theo Gscheidle
Benedikt Landes
Felix Meuer
Moritz Reiter
Helena Rudolf
Anton Sauter
Lotte Schmidt
Leonas Thum

Samstag, 24. Mai 2025 10 Uhr

Leonard Bodendorfer
Louisa Fiebig
Lilli Jannings
Jonathan Lellig
Simon Rieger
Lucia Sautter
Julian Schmidbauer
Marius Thurner
Lea Vorleiter
Finn-Johannes Voß

Konfirmanden am 24.05.2025 | 12.30 Uhr



Konfirmanden am 25.05.2025 | 9 Uhr





Samstag, 24. Mai 2025
12.30 Uhr

Anna Axinger
Nelli Bach
Svenja Dahlem
Greta Göbbel
Emilia Kleindienst
Lili Knobloch
Victoria Meier
Paul Paintner
Michel Reiff
Mia Veit

Sonntag, 25. Mai 2025
9 Uhr

Philipp Raphael Almus
Ines Eisen
Benjamin Endesfelder
Lennard Gerum
Felix Porsche
Emil Schmitt-Sody
Emil Schneider
Valentina Tull
Manuel Weyde
Erik Zimmermann
Mathis Zolling



La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

– Der Sommer schmeckt leicht –
Sommergerichte – perfekt für warme Tage!
Unsere Terrasse ist für Sie geöffnet!



Seestr. 52 · 82211 Herrsching a. Ammersee
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 · Fax 0 81 52/96 66 98
info@ristorante-la-dolce-vita.com · www.ristorante-la-dolce-vita.com

Öffnungszeiten:

Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr

HEIMSERVICE • PARTYSERVICE

RASTER & VOGL
KAROSSERIE • LACK • GLAS

*Wir richten's
wieder!*



www.raster-vogl.de

Tel. 08807-6000
Fritz-Winter-Str. 40
86911 Dießen a. A.

HERRSCHINGER
SPIEGEL

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage an vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Attraktive Anzeigenpreise
- Rabattstaffeln/Kombinationsnächlässe

**Gestaltung
im Preis
inklusive!**

Belegexemplare und Mediadata erwünscht?

0811 55545930 | info@herschinger-spiegel.de

www.herschinger-spiegel.de



Nach der Zertifikatsverleihung
 obere Reihe v.l.n.r.: Tilo Stock
 (Manager S-Bahn München),
 Maximilian Düro, Fabian Schirpig,
 Georg Landshammer, Hartmut
 Brack (Polizei München), Klaus Figur
 (Trainer S-Bahn München) - untere
 Reihe v.l.n.r.: Isabella Dörmann,
 Louisa Fibig, Paula Kastrup, Johanna
 Wagner, Maximilian Bonk, Peter
 von Dalwigk (Betreuungslehrer),
 Christian Schmitz (Direktor
 Realschule Herrsching)

Starkes Zeichen für Zivilcourage Acht neue DB-Schülerbegleiter an der Realschule Herrsching ausgezeichnet

Mit Stolz nahmen acht Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe der Herrschinger Realschule Mitte Mai ihre Zertifikate als frisch ausgebildete DB-Schülerbegleiter entgegen. Die feierliche Übergabe fand im Beisein von Hartmut Brack von der Bundespolizeidirektion München und Tilo Stock, Manager der S-Bahn München, statt. Die DB-Schülerbegleiter-Ausbildung ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bahn und der Polizei. Ziel ist es, Jugendliche im öffentlichen Nahverkehr als unterstützende Ansprechpartner für ihre Mitschüler auszubilden – nicht als „Hilfsheriffs“, wie Hartmut Brack betont, sondern als ruhige, deeskalierende Vermittler mit Blick für faires Miteinander. „Es freut mich sehr, dass es Schüler mit so viel Zivilcourage gibt“, sagte Brack in seiner Ansprache. Auch Tilo Stock würdigte das Engagement der Jugendlichen und der Schule: „Das Amt ist sozial sehr angesehen. Viele Arbeitgeber schätzen es, wenn sich junge Menschen für

die Gesellschaft einsetzen. Es zeugt von Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative.“ Er bedankte sich dabei auch ausdrücklich bei der Realschule Herrsching, die als eine der noch wenigen Schulen im Umkreis an dem Projekt teilnimmt und es den Schüler:innen ermöglicht, die Ausbildung, die teils während der Unterrichtszeit stattfindet, in Anspruch zu nehmen.

Während der Ausbildung lernen die Schüler unter anderem, wie man Konfliktsituationen erkennt und richtig reagiert, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Zudem erhalten sie wichtige Ein-

blicke in das Zusammenspiel von Sicherheit, Kommunikation und Verantwortung im öffentlichen Raum. Als offizieller Nachweis wurde den neuen Schülerbegleitern neben dem Zertifikat auch ein Dienstausweis der DB überreicht. Dieser weist sie künftig in ihrer Funktion aus und enthält wichtige Notfallnummern der Polizei und der S-Bahn-Leitstelle – für den Fall, dass sich eine Situation zuspitzt. Das Schülerbegleiter-Projekt der S-Bahn München, das bereits seit 2009 erfolgreich läuft, richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe. Es fördert nicht nur den

Teamgeist und das Verantwortungsbewusstsein, sondern gibt jungen Menschen praxisnahe Einblicke in das Thema Zivilcourage – Kompetenzen, die sie ein Leben lang begleiten werden. Zum Abschluss der Veranstaltung richteten Brack und Stock auch einen Appell an die anwesenden Siebtklässler: „Meldet euch! Wir würden uns freuen, euch im nächsten Jahr in der Ausbildung begrüßen zu dürfen. Es lohnt sich – ihr werdet nicht nur viel lernen, sondern auch über euch selbst hinauswachsen.“ ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.



Stolz nahmen die Schüler ihre
 Zertifikate entgegen



Von Links: Uli Sigl (Beisitzer), Sepp Breitsameter (Hauptkassier), Alex Tropschug (Beisitzer), Hannelore Doch (1. Vorsitzende), Bernd Kuppermann (Beisitzer), Edith Rosen (3. Vorsitzende), Christian Sörensen (2. Vorsitzende)

TSV Herrsching Delegiertenversammlung

In den frisch renovierten Räumen des Bootshauses der Wassersport-Abteilung fanden sich am 06.05.2025 die Delegierten des TSV Herrsching zur ordentlichen Delegiertenversammlung ein. Die Abteilungsleiter blickten in Ihren Berichten auf

ein erfolgreiches Sportjahr 2024 zurück. Wiederholt konnte ein Mitgliederzuwachs verzeichnet und sportliche Erfolge erzielt werden. Bei der anstehenden Neuwahl des Vorstandes wurde der alte Vorstand in gleicher Besetzung, ohne Gegenstimmen

und Enthaltungen, in seinem Amt bestätigt. Entscheiden mussten sich die Delegierten auch bei einer Satzungsänderung. Der Vereinszweck wurde erweitert. Hier heißt es künftig: Der Verein unterstützt und fördert die Inklusion.

Hier lädt der TSV Herrsching e. V. ein zur „Inklusive Allstars-Sportparty“ am 31.05.2025 zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr am Sportplatz am See. ■

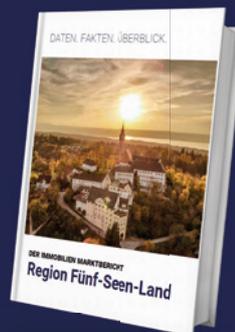
Für Sie berichtete: HS



MARKTBERICHT FÜR HERRSCHING UND DIE REGION



Jetzt QR-Code scannen,
oder gerne telefonisch
per Post anfordern.



Telefon: +49 (0) 8152 99 37 095

Graf-Rasso-Str. 4 | 82346 Andechs
www.sedlmayr-immo.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Bei der Indienhilfe Herrsching ist ab sofort Ines Heise als Elternzeitvertretung für Oberbayern Süd zuständig.

Indienhilfe Herrsching – Welt-Promotor:innen in Bayern

Seit 1. Mai ist es die Aufgabe von Ines Heise, bürgerschaftliches Eine-Welt-Engagement in den Landkreisen Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Starnberg und Weilheim-Schongau zu fördern. Die neue Mitarbeiterin der Indienhilfe, die bis Ende des Jahres Leonie Müller (seit Herbst 2023 „Promo“ bei der Indienhilfe) vertritt, berät ab sofort bei Fragen wie:

- Welche Kriterien muss ich als Fairtrade-Schule erfüllen?
- Wo kann unsere Gemeindeverwaltung nachhaltig und fair produzierte Arbeitsbekleidung für Bauhof und Feuerwehr bekommen, wo hochwertige fair produzierte Bälle ohne Kinderarbeit für die gemeindlichen Schulen? Wo bio-regional-faire Verpflegung für Kitas und Schulkantinen?
- Wer kann uns Lehrkräften praxisnahe Umsetzungsbei-

spiele für „Globales Lernen & Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorstellen, wie das der Lehrplan vorsieht?

- Mein Verein unterstützt Projekte im Globalen Süden – wo gibt es Fördermöglichkeiten? Wie können wir den Fairen Handel stärken?

Zum Arbeitsalltag der Eine Welt-Regionalpromotorin gehören außerdem Treffen mit lokalen Gruppen und Engagierten in der ausgedehnten Region, Hilfe bei der Veranstaltung von Vernetzungs- und Fortbildungstreffen und ein Email-Newsletter mit Infos aus der Region und interessanten Hinweisen.

Ines Heise hat die Regional-PromotorInnen-Stelle übernommen. Sie hat Wirtschaftswissenschaften studiert, später eine Weiterbildung zur Koordinatorin im internationalen Projektmanagement mit

Schwerpunkt Entwicklungs-zusammenarbeit absolviert. Zuletzt war sie als Projektkoordinatorin für die inhaltliche und finanzielle Steuerung von Projekten in Süd- und Südost-Asien, insbesondere Indien, bei der Karl-Kübel-Stiftung verantwortlich. Als Eine Welt-Regionalpromotorin setzt sie sich nun dafür ein, Menschen und Organisationen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz engagieren, zu stärken, zu vernetzen und Synergieeffekte zu schaffen.

Bundesweit sind im Rahmen des „Eine Welt Promotor:innen-Programmes zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ rund 170 Eine Welt-Fach- und RegionalpromotorInnen tätig, davon sechs Regionalpromotorinnen und zwei Fachpromotorinnen (Nachhaltige Beschaffung, Fairer Handel) in Bayern.

Gehälter und Sachkosten werden aus Bundes- und aus Landesmitteln (BMZ, Bayerische Staatskanzlei) finanziert. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in Bayern Träger und Koordinator des Programmes. Bereits seit 2017 ist die Indienhilfe, die kindzentrierte Projekte in Westbengalen/Indien fördert, dabei. Denn: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. Tausende Menschen engagieren sich in Bayern im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements. Das Eine Welt-Promotor:innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Die Indienhilfe will dazu beitragen.

Weitere Informationen unter: www.indienhilfe-herrsching.de

Für Sie berichtete: HS

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?

HERRSCHINGER
SPIEGEL

Wir beraten Sie gerne
0811 55545930

info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

Gestaltung im Preis inklusive!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

· Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

· Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 08.07.2025.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 01.07.2025, 9:00 Uhr

Herausgeber

 IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk
Sandra Eichner
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

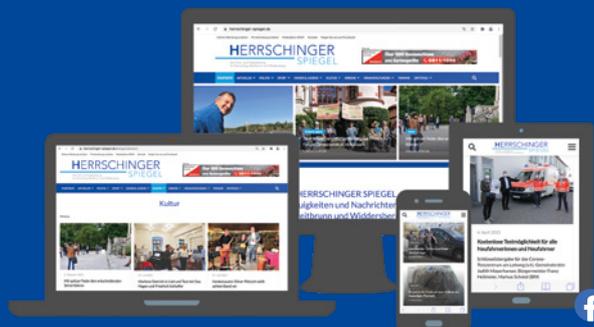
· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.herschinger-spiegel.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Immer aktuell!



Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete der Gemeinde Herrsching

Kurzbewerbung bitte unter
Tel. 0171 4909565



MAZDA

CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

0 €
Anzahlung
Mazda CX-30 ab
256 €¹⁾
mtl. leasen

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

¹⁾ Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 998 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS CZASNY GMBH
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching
Tel. 49 8152 3798 3 · www.czasny.de